

Morgen-Ausgabe.

Wiesbadener Tagblatt.

43. Jahrgang.

Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

Verlag: Langgasse 27.

13.000 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:

Die einspaltige Zeitspalte für lokale Anzeigen 15 Bg., für auswärtige Anzeigen 25 Bg. — Reclamen die Zeitspalte für Wiesbaden 50 Bg., für Auswärts 75 Bg. — Bei Wiederholungen Preisermäßigung.

No. 43.

Bezirks-Fernsprecher
No. 52.

Samstag, den 26. Januar.

Bezirks-Fernsprecher
No. 52.

1895.

Atelier zum Anfertigen

von

Carneval-Costumes

7. Wellritzstrasse 7.

E. Karb-Hofmann, prakt. geb. Theater- und Mode-Costumière.

559



Röstkaffee

von 125 Pf. bis
193 Pf.

das Pfund.

Roh-Kaffee

in allen Preislagen

vorzüglichste allgemein beliebte Qualitäten
empfiehlt 641

Emmericher Waaren-Expedition.



Thee

neuester Ernte,
stets frische

Importe,

180 Pf. bis
480 Pf.

das Pfund

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: **Chr. Hebinger.**

Engagiertes Personal vom 16. bis 31. Januar 1895:

The Donatos, die berühmtesten einbeinigen gymnastischen Parterre-Clowns. (Grossartig.)

Die urkomischen Brothers Presto. (Ein Rendezvous mit Hindernissen.)

Sisters Walleno, phänomenale Doppel-Jongleure u. Malabaristen. (Ohne Concurrenz.)

Werner u. Rieder, die sensationellen steirischen Jodler. (Das Beste in diesem Genre.) Auf vielseitigen Wunsch prolongirt.

Frl. Louise Lenor, Soubrette. (Prolongirt.)

Herr Max Frey, Humorist. (Prolongirt.)

F 340

Savelock — Ueberzieher

in größter Auswahl empfiehlt zu Fabrikpreisen.

P. Schneider, Michelsberg 16 und Hochstätte 31.

Seiden-Haus M. Marchand,

Telephon 193.

Langgasse 23.

Mainz, Ludwigstrasse 6.

Reste.

Ausverkauf von **Resten** und zurückgesetzten Stoffen
vom 22.—31. d. M.

594

„Gebrannten Kaffee“

in ganz vorzüglicher Qualität dem Preise entsprechend a 1 Mk. 40, 1 Mk. 50, 1 Mk. 60, 1 Mk. 70, 1 Mk. 80 per $\frac{1}{2}$ Kilo, sowie grosse Auswahl in **rohem Kaffee** billigt empfiehlt 11458
Kirchgasse 49. **Ph. Schlick**, Kaffee-Handlung und -Brennerei.

Bekanntmachung.

Samstag, den 26. Januar cr., Mittags 12 Uhr, versteigern die Unterzeichneten in dem Pfandlokal Dohheimerstraße 11/13 folgende aus dem Concurs Strauss hier herrührende Mobilien öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung:

1 hochfeine Schlafzimmers-Einrichtung (Pallander-Holz), best. aus: 2 Betten, 1 Waschtisch mit Marmorplatte u. Spiegel, 2 Nachttischen mit Marmorplatten u. 1 dreitheil. Spiegelschrank; ferner 4 Schreibtische, 1 gr. u. kleines Büffet, 1 dreitheil. Brunkschrank, 1 dreitheil. Kleider- u. Wäscheschrank mit Brandmalereien, 1 Verticow (Brunkschrankchen, nussb.) mit Goldrahmen. F 316

Die Versteigerung findet bestimmt statt.

Wiesbaden, den 24. Januar 1895.

Eifert, Eschhofen, Salm, Schröder,
Gerichtsvollzieher.



Hurrah die Kladderadatsch!

Samstag, den 26. Januar, findet in den electricch beleuchteten Sälen des „Goldenen Lammes“ die erste carnevalistische Sitzung der Gesellschaft Kladderadatsch statt. Eingang des närrischen Comitees 7 Uhr 77 Min. Das närrische Komm-mit-Thee.

Ein Knabenpaletot mit Kragen (7-10 J.) und ein kleiner Paletot für das Alter von 2-3 J. billig zu verkaufen Moritzstraße 60, 3.

Uniformirtes deutsches Veteranen- und Landwehr-Corps Wiesbaden.

Zu Ehren des Allerhöchsten Geburtstages
Sr. Majestät des Kaisers

findet am Sonntag, den 27. d. M., Abends von 7 1/2 Uhr ab, eine

F 387

Patriotische Feier,

bestehend in Abend-Unterhaltung, Theater-Aufführung u. Tanz, in dem neuerbauten Saale Effighaus, Schwalbacherstraße 7, statt, wozu unsere verehrlichen Ehrenmitglieder u. activen Mitglieder mit ihren werthen Familien ergebenst eingeladen sind.

Der Vorstand.

Uniformirter

Krieger- und  Militär-Verein.

Unsere Vorfeier zu dem Allerhöchsten Geburtstage Sr. Majestät des Kaisers und Königs findet Samstag, den 26. d. M., Abends 8 Uhr, in der Turngesellschafts-Halle (Wellstrisstraße 41) statt.

F 387

Mitglieder und Freunde des Vereins sind ergebenst eingeladen.

Der Vorstand.

NB. Die Veranstaltung findet bei Bier statt.

Wietth-Verträge vorrätig im Verlag,
Langgasse 27.

Man annoncirt

im

„Wiesbadener Tagblatt“

Organ für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen
der Stadt Wiesbaden und Umgegend

am Billigsten, weil mit wirklichem, dauerndem Erfolge
in Stadt und Land.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ ist das für den Geschäfts-, Familien- und Vereinsverkehr maßgebende Insertionsorgan für Wiesbaden u. Umgegend und deshalb in jeder Familie unentbehrlich; namentlich wird dasselbe in der kaufähigen Bevölkerung überall gelesen.

Dies wohl zu beachten, liegt im Interesse des Publikums, insbesondere aber der ansehnlichen Geschäftswelt.

Acquisiteure werden nicht beschäftigt.

Schmalz,

reines ausgelassenes, pro Pfd. 70 Pf., sowie Speck, geräuchert und
 lufttrocken, pro Pfd. 80 Pf. empfiehlt bestens
 G. Voltz, Schweinemegger,
 Ecke der Friedrich- und Delaspessstraße. 910

Verkäufe

In meiner Fleischhalle, Friedrichstraße 11, werden alltäglich in der
 Woche von 5-9 Uhr Nachm. und Sonntags von 11½-2 Uhr Mittags
 die allerbesten Fleisch- und Fettwaren ohne Unterschied der Stücke, wie
 solche in den Schaufenstern ausgestellt sind, zu bedeutend herabgesetzten
 Preisen, die stets auf einer aushängenden Tafel verzeichnet sind, verkauft,
 und bitte meine werthe Kundschaft, sowie geehrte Consumenten, in ihrem
 Interesse möglichst Gebrauch von dieser Einrichtung machen zu wollen und
 gedulde Hochachtungsvoll **Jacob Ulrich**, Metzger. 818

Goldene u. silb. Herren- u. Damen-Uhren, Meiselofer, Opern-
 glas, Zither, eine Orgel (12 St. Spiel) zu verk. Bärenstr. 4, 3. Et. 737

**Wiener eleg. Braut-Anzug für mittlere
 Figur billig zu verkaufen**

Taunusstraße 29, 2.

**Gelbeid. Domino mit Hut für 10 Mark zu
 verkaufen Kirchstraße 2b, 2.**

Drei hübsche **Wästen-Anzüge** zu verkaufen Lehrstraße 5, 1 r.

Eine deutsche und eine amerikanische **Fahne** mit Stod zu verkaufen.
 Näh. Emserstraße 8. 808

Ein **Schlafzimmer** (neu), matt und blank, Ruhl-,
 elegant, billig zu verkaufen. Näh. Tagbl.-Verlag. 831

Ein gebr. **Bett** u. versch. Möbel bill. z. vk. Seelundstr. 89, 1 St. I.
 Ein **Schlaf-Sopha** und sechs **Sessel** (Phantastiehoff) und ein
 nussbaum-polirter runder **Tisch** sind billig zu
 verkaufen. Näh. Querstraße 1, Part. I. 488

Canapes, Ottomane, Divans von 36-115 Mk. an, complete
 Betten mit Deckbetten und Kissen 60-170 Mk., complete Möbel
 für Brautleute, auch Theilzahlung. **Plüsch-Garnituren u. Betten-**
fabrik, Marktstraße 22, 1 St. 452

Ein **Sopha**, zwei Herren- u. zwei Damen-Sessel billig zu
 verkaufen Dranienstraße 45, Kronspitze. 14508

Schönes **Canape, Ottomane** (neu) billig Michelsberg 9, 2 L. 452

Billig zu verkaufen: Ein schöner **Wieser-Spiegel** in Goldr. mit
 Trümeau u. ein **Wäschconsol**, für Barbier geeignet. Näh. bei
 A. Gürlach. Metzgergasse 16. 819

Nähmaschinen (neu) zu verkaufen Frankfurterstraße 8, Part. 819

Eine Buchdruck-Handpresse

mit Farbtisch und zwei Handpumpen verkauft preiswürdig die
 L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei,
 Wiesbaden. *

Wegen Fortzug billig zu verkaufen: 1 **Blumentisch**, 1 Garten-
 Tisch, 2 Blumenständer von Eisen, 4 Blumenkasten von Zink in Kob-
 geflecht, für Balkon, 1 Ampel Weggasse 2, 1.

Zwei **Vorleser**, 1 **Gesindebett** zu verk. Moritzstraße 1, 2 Tr.

Eine **Drehbank** (1,80 Mtr. lang), 1 **Feldschmiede**, 1 leichter
Schmiede-Amboss, 1 **Spindelpresse**, **Wertant** mit vier Schraub-
 höden billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 741

Zu verkaufen

3 Stück schwere **Koll- u. Fuhrwagen**, dabei zwei Einspanner. 690
Christ. Stein.

Ein gut erhaltener **Kindergarten** und ein Kinder-
 Stühlchen billig zu verkaufen Weillstraße 18, Part.

Ein starker Holzrahmen,

für Oberlicht zc. passend, zu verkaufen Langgasse 27. *

Regulir-Püll-Ofen billig zu verkaufen Rheinstraße 55, Hinterh.

Zwei gute **Arbeitspferde** (Schimmel) zu verkaufen bei
 Chr. Beck. Bwe., Röderstraße 4. 75

Bernhardiner,

10 Wochen alt, billig abzugeben Bachmeyerstraße 6.

Harzer Kanarienvogel, seine Sänger, 10 Mk. das Stück, sowie großer
 Heddäsig, 185 Cmt. hoch, 70 Cmt. tief, 100 Cmt. breit, zu verkaufen
 Bahnhofstraße 6, Stb. 2 St. I. 460

Harzer Kanarienvogel zu verk. Mauerstraße 8, 2 Tr. r. 14793

Verschiedenes**Kochfrau Fr. Krause**

wohnt Taunusstraße 9, 3 Tr.

Bitte

an die Wiesbadener Frauen um alte Leinwand
 für das Wäschereien-Mühl, Schöne Aussicht 1.
 Bei der bekannten Wohlthätigkeit der hiesigen Frauen hoffe ich
 keine Fehlbitte zu thun, da bei dem großen Zuspruch die alte
 Leinwand verbraucht ist. 826

v. Buchwald,
 Vorsteherin.

Feuerversicherungs-Agentur.

Eingeführte renommierte Feuerverl.-Actiengesellschaft, welche auch
 industrielle Etablissements versichert, sucht für die Stadt Wiesbaden einen
 Vertreter, welcher sich der Erwerbung neuer Versicherungen persönlich
 widmen würde. Off. sub P. W. 319 an Haassenstein & Vogler,
 A.-G., Frankfurt a. Main. F 48

Ein Ingenieur oder Kaufmann mit Capital wird zur Betheiligung
 oder Uebernahme eines großen gewinnbringenden Unternehmens gesucht.
 Gest. Offerten unter N. A. 22 an den Tagbl.-Verlag.

Dame (cautionsfähig) w. Filiale z. übern., gleich welche
 Branche. Off. unt. S. 265 postl. Schützenhofstr. 2

Gesucht ein j. Mann zum Engros-Verkauf eines fl.
 leicht verkäufl. couranten Artikels. Offerten unter
 U. A. 19 an den Tagbl.-Verlag.

Im Welltrigviertel, in einem Gehaus, beabsichtigt Hauseigentümer
Geladen einzurichten und sucht entsprechenden Miether. Die Lage eignet
 sich zu jedem Geschäftsbetrieb. Offerten unter R. S. G. 500 an den
 Tagbl.-Verlag erbeten. 555

An gut bürgerl. Mittag- u. Abendtisch können sich noch
 entspr. billigem Preise betheiligen. Schwalbacherstraße 25.

Fräcke zu verleihen.

S. Sulzberger,

Herren- und Anaben-Confections-Geschäft,
 Kirchhofgasse 4, nahe der Langgasse. 520

Rococo-Anzug u. Domino bill. zu verk. Rheinstraße 67, 3.

Wästen- Anzüge, elegant, billig zu verleihen oder
 zu verkaufen Rheinstraße 40, 1. St.

Schiffen zu verleihen Röderstraße 16.

Die Anfertigung aller Arten von Zeichnungen und Malereien
 für Kunstgewerbe, sowie für das Haus übernimmt die
Bouffier'sche Mal- und Zeichenschule. 828

Blinden-Anstalt.

Wir empfehlen den Freunden der Blinden-Anstalt unseren als
Clavierstimmer ausgebildeten Bögling **August Klein** zum Stimmen
 Bestellungen nimmt die Anstalt mündl. oder d. Postkarte entgegen. F 278

Clavierstimmer G. Schulze,
 Bertramstraße 12. 11613

Locomotive u. Centrifugal-Pumpe zu verk. bei Joseph Braun, Kassel.

Empfehle mich in allen Sorten **Schuhmacherarbeit**. Reparatur
 wird schnell und billig abgeliefert.

Wilh. Kern, Schuhmacher, Albrechtstraße 34.

Bessere und einfache Costüme, Hauskleider, Kinderkleidchen,
 Blousen u. Schlaftröcke werden angef. Wilh. Br., a. Sig. Reugasse 15, 1 l.

Eine geübte **Schneiderin** sucht noch einige Kunden in und außer
 dem Hause. Taunusstraße 27, 2.

Weiß, Brunt u. Goldfädelerei w. bill. bef. Saalg. 3, B. 13681

Eine **arme Familie** mit vielen Kindern bittet edelbedenkende Herr-
 schaften um ein Kinderbettchen für fl. Zwil. Näh. im Tagbl.-Verl. 938

Damen find. frdl. Aufn., str. Discr., b. Frau **Jul. Hartmann**,
 pract. Hebamm. Mainz, Ecke der Schönborn- u. Badergasse 3.

E. fl. Kind kann liebevolle Pflege a. d. Hand erh. Näh. im
 Tagbl.-Verlag. 84

Ein fl. Kind w. in g. Pflege gegeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 916

Fünf Mark Belohnung

Demjenigen, welcher mir über den Verbleib meiner gestohlenen
 ledernen Pferdebeden u. Ueberdach für einen Landbauer so Auskunft
 giebt, daß ich den Dieb gerichtlich belangen kann.

Karl Walther, Felsstraße 10.

Der schöne Emil!

ist wieder da! Samstag, Sonntag u. Montag.

Bei
Brustleiden
Lungenleiden
Halsleiden
Heiserkeit

Verschleimung
Husten
Reichhusten
Brechreiz

haben

Fay's ächte Sodener Mineral-Pastillen

gewonnen aus den Heilsalzen der weltberühmten Brunnen No. 3
und 18 des Bades Soden am Taunus F 47

die denkbar beste Heilkraft.

Fay's ächte Sodener Mineral-Pastillen

— man beachte die amtliche Bescheinigung des Bürgermeisteramts
Soden a. L. — sind in allen Apotheken, Droguerien, Mineral-
wasserhdlg., zc. à 85 Pf. pro Schachtel zu haben.

Deutscher Kronprinz,

Karlstraße 3.



Heute: Niekelsuppe.

Der Beginn der üblichen Speisen von Morgens
9 Uhr an. 904

Hochachtungsvoll

Ph. Carl Schäfer.

Geschäfts-Verlegung.

Hierdurch die ergebene Mittheilung, daß ich
meine

Colonialwaaren- u. Cigarren-Handlung
en gros & detail

von **Neugasse 24** (Hotel Einhorn) mit dem
heutigen Tage nach

Marktstraße 19a, Ecke Metzgergasse,

verlegt habe. 744

Wiesbaden, 22. Januar 1895.

Hch. Eifert,

Marktstraße 19a, Ecke Metzgergasse.

Scheller's Suppenkräuter-Extract

in Pulverform ist die feinste Würze für alle Suppen und Bouillon.

1 Dose für 100 Portionen à 60 Pf.

1 250 à 1.20 Mk.

Hotels und Restaurants erh. entspr. Rabatt.

Weinverkauf für Wiesbaden und Umgegend bei

A. Berling, Drogerie, Gr. Burgstrasse 12. 630

Bestellungen **Brandenburger Daber-Kartoffeln,**

auf
hochfein, mehlig, vorzügl. im Geschmack, einzige directe Bezugs-
quelle von den großen Gütern in Daber, die beste und beliebteste
aller Speisefartoffeln, nehmen fortwährend an: **Franz Blank,**
Bahnhoftstr., Ed. Böhm, Adolphstr., J. C. Bürgener
Nachfolger, Hellmündstr., J. C. Keiper, Kirchgasse,
Louis Kimmel, Kersstr., G. Mades, Rheinstr. 40,
Hreh. Neef, Ecke der Rhein- und Karstr., Wilh.
Willenbücher, Steingasse 27. 844

A. Weller-Koenen, Alte Colonnade 32/33.

Taschen - Fahrplan

des

„Wiesbadener Tagblatt“

Winter 1894/95

zu 10 Pfennig das Stück im

Verlag Langgasse 27.

Große Herren-Kleider-Auction.

Heute Samstag, den 26. Januar er., von
Morgens 9 1/2—1 Uhr und Nachmittags von 2 1/2 bis
7 Uhr Abends, versteigere ich aus einem hiesigen großen
Herren-Kleidergeschäft im

Rheinischen Hof, Ecke Neu- u. Mauergasse,
den gesammten früheren Waarenbestand gegen baare
Zahlung.

Ausgeboten werden:

Herren-, Jünglings- u. Knaben-Anzüge, desgl.
Paletots, Pelarine-Mäntel, einzelne Hosen,
Westen, Röcke und Toppen.

Sämmtliche Sachen sind nur guter Qualität und erfolgt der
Zuschlag ohne Rücksicht des Werthes, worauf ich ergebenst
aufmerksam mache.

Jean Arnold,

Auctionator u. Taxator.

Büreau: Schwalbacherstraße 43, 1.

Masken-Garderobe-Verleihanstalt.

Empfehle in reicher Auswahl **Damen- u. Herren-Masken-**
Costüme in künstlerischer und geschmackvoller Ausführung, als:

Damen-Costüme: Italienerin,	Elfa,	Brinz Carneval
Prinzess. Carnev.,	Winter,	Türke,
Königin d. Nacht,	Dornröschen,	Spanier,
Altd. Fürstin,	Banditin,	Bergmann,
Edeldame,	Bäuerin,	Rigenerin,
Diana,	Kartenidyll,	Nothkappchen,
Waltäre,	Tyrolerin,	Postillonin,
Germania,	Sonnenblume,	Herren-Anzüge: Rigener,
Aida,	Herzdame,	Lobengrin,
Carmin,	Magritte,	Römer,
Römerin,	Rälerin,	Ungar,
Griechin,	Domino,	Figaro,
Japanesin,	Yfan,	Lamino,
Indine,	Janberin,	Alteutsches,
Griechin,	Spanierin,	Graf,
		Japanese,

sowie noch viele nicht benannte Costüme. Ferner empfehle ich den
geehrten Kunden bei Selbstanfertigung von Costümen großartige
Neuheiten in Garnituren, als: Veilschen, Bergheimnisch, Wassernitz,
Undine, Schmetterlinge, Edelweiss, Stiefmütterchen, Rosenkönigin,
Schneeglöckchen, Dornröschen, Frühlings, Corallen, Taube. Große
Auswahl in Dominos. 622

Frau **L. Gerhard,** Langgasse 28,
neben der Kirchhofgasse.

Bringe m. **Pianino-Lager** in empfehlende Erinnerung. Instrum.
v. 250—900 Mk. **G. Schulze, Bertramstraße 12.**

1. Qual. Rindfleisch 60 Pf.,

1. Qual. Kalbfleisch 60—66 Pf.,

Rostbraten und Lenden im Ausschnitt fortwährend billig zu haben
Frankenstrasse 2.

la frische Schweizer Süssrahm-Tafelbutter
per Pfd. 1 Mk., so lange der Vorrath reicht, empfiehlt

R. Schrader,
Norddeutsche Wurst-, Eier-, Butter- u. Käsehandlung,
Marktstraße 23

Wasch' dich mit Perl-Seife!

Die praktischste Seife für die Haushaltung.

Das Paquet mit drei Stück nur 55 Pfg.

Erhältlich in den hiesigen Parfümerien, Material- und Colonialwaarenhandlungen.

(Manuscr.-No. 5837) F 5



„Sprudel.“

Montag, den 28. Januar 1895:

Zweite General-Versammlung

im grossen Saale des „Hotel Victoria“.

Saalöffnung: 11 Minuten nach 7 Uhr.

Einzug des Comités: 11 Minuten nach 8 Uhr präcis.

Fremden-Einführung — soweit Raum vorhanden — nur durch Mitglieder: 4 Mark. F 209

Hiesige können nicht eingeführt werden.

Lieder zu dieser Sitzung sind bis spätestens Samstag, den 26. Januar, Vormittags, bei Herrn Jos. Hupfeld, Bahnhofstrasse 2, einzureichen. — Vorträge bei Herrn C. Kalkbrenner, Friedrichstrasse 12, anzumelden.

Der kleine Rath.

Eraurige

von 10 Mk. an per Paar. Reparaturen und Reparaturen werden schnell und billig hergestellt. 628

August Engel,

Gold- u. Silberarbeiter,

20. Goldgasse 20.

Vorteilhafteste Bezugsquelle!

Offerte, passend zu Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenken, mein reiches Lager in

Tafelgeräthen und Tischbestecks in Silber

zu Engrospreisen im Detailverkauf. Reelle Bedienung.

Albert J. Heidecker,

Bärenstrasse 3. I. Etage.

Solide, gute, selbstgefertigte

Möbel

stets vorrätig oder auch nach Zeichnung schnellstens geliefert. 309

W. Fürstchen,

Möbellager,

Oranienstrasse 41.

Ganzes Schmalz per Pfd. 70 Pf.

empfiehlt

Louis Behrens, Langgasse 5.

Concurs-Ausverkauf.

Das zu der Concursmasse Emil Strauss (vormals C. & M. Strauss), Langgasse 9 dahier, gehörige große Möbellager, namentlich: ganze Zimmer-Einrichtungen (Salon-, Speise-, Schlaf-, Herren-Zimmer), einfache wie elegante, werden zu bedeutend herabgesetzten Preisen ausverkauft. F 311

Der gerichtlich bestellte Concursverwalter.

Billigste Bezugsquelle!

Einzel-Verkauf zu Engros-Preisen von Juwelen, Gold- und Silberwaaren.

Specialität: Tischbestecks von Silber, sehr passende, schöne und nützliche Hochzeits- u. Gelegenheitsgeschenke.

Viel billiger wie in jedem

Ausverkauf und in jeder Versteigerung!

Streng reelle Bedienung, feste Cassapreise!

Alle Waaren sind mit dem gesetzlich vorgeschriebenen Feingehaltsstempel versehen.

Albert J. Heidecker.

Bärenstrasse 3, 1. Etage.

Grösste Wiesbadener Masken-Gaderobe

von F. Brademann

befindet sich dieses Jahr

6. Marktstraße 6

(Ecke der Mauergasse).



Masken-Anzüge, sowie Dominos von den einfachsten bis zu den elegantesten zu verleihen und zu verkaufen.

Bestellungen werden auch Marktstraße 32 angenommen. 136

Wetter Mirabellen

per 4-Pfd.-Dose Mk. 1.50

empfiehlt

14955

F. Strasburger Nachf. (E. Hees),

Kirchgasse 12, Ecke Faulbrunnenstrasse.

Erste Qualität Rindf. 66 Pf., Renden im Auschnitt 1.40 Mk., Kalbf. 66 u. 70 Pf., täglich frische Leber- und Blutwurst 44 Pf. stets zu haben bei

Karl Mörmann, Metzger, Walramstraße 25.

Butter-Analyse.

Die vereidigten Gerichts- und Handels-Chemiker, die Herren **Dr. Popp** und **Dr. Becker** in Frankfurt, sandten mir abermals, und zwar am 19. Januar, den analytischen Befund von 5 Proben Butter, die von den Herren selbst bei mir am 15. Januar entnommen wurden. Sie berichten, daß sämtliche 5 Sorten frei von fremden Fetten und Beimischung sind und normalen Wassergehalt zeigten. Die Herren bestätigen mir wiederholt, daß die von mir zum Verkauf gebotenen Butterforten **sämtlich rein und gut befunden** wurden. Die **Eisrahmbutter** kostet in Folge Preisabschlages per Pfund 1 Mk. Die **Centrifugenbutter** per Pfund 1,15 Mk., beide Sorten ohne Salz in feinsten Qualität. 926

Wiesbaden, Nerostr. 27.

R. Gerlinghaus, zur Alpenrose
in Ravensburg, Württemberg. Allgäu.

Filialen: Bonn, Frankfurt, Mainz, Wiesbaden.

Zucker-Abschlag.

Würfelzucker, unegal,	per Pfd. 25 Pf.,
Würfelzucker, egal, bei 5 Pfd.	" " 27 "
Griesraffinade " 5 "	" " 26 "
vorz. stets frisch gebr. Kaffee per Pfd. Mk.	1.40-2.-
vorz. reines Cacaopulver " "	1.70-3.-
neuer schwarzer Thee " "	1.70-6.-
Theepfeifen " "	1.50-2.-

J. Schaab, Grabenstr. 3.

Filialen: Bleichstraße 15 und Rödersstraße 19. 942

Offerte:

Frische Rehziemer

von 8 Mk. an,

Keulen	von 6.- Mk. an,
Birchhühne	2.50 "
Birchhennen	2.- "
Schneehühner	1.20 "
Saselhühner	1.20 "
Ital. Gähne, frisch geschlachtet, von 1.20	" an.

J. Geyer, Geflügelhandl.,

34. Grabenstraße 34. 931

Serd und fl. Regulirofen, fast neu, zu verk. Goethestraße 28, P.

Miethgesuche

Villa, zehn Zimmer, 2 Küchen, Balkons, Garten (Preis bis 3000 Mk.), o. Wohnung, sechs Zim., 1 Küche, Balkon, Garten
(bis 2200 Mk.) wird im näheren Umkreis des Parks gesucht. Offerten mit detaillierten Angaben unter **C. B. 25** an den Tagbl.-Verlag.

Eine Dame mit erwachsenen Kindern sucht eine Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon u. Badezim. in guter Gegend. Preis bis 1050 Mk. Offerten unter H. A. 8 an den Tagbl.-Verlag.

Ge sucht zum 1. April oder Juli von stiller Familie (zwei Pers.) in schöner Lage Wohnung von 4-6 Zimmern nebst Zubehör, mit Balkon oder Garten für Mk. 800 per Jahr. Offerten u. V. A. 20 bittet man im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Wohnungs-Ge such.

Ein nach Wiesbaden versetzter Beamter (kleine ruhige Familie, pünktlicher Zahler) sucht zum 1. April d. J. eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern, Küche, Mansarde zc. zu mieten. Angebote mit Angabe des Preises werden bis zum 31. d. M. unter **J. B. 31** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 688

Eine kleine Familie sucht eine Wohnung gegen Arbeit und Aufsicht im Hause. Offerten unter C. C. 531 an den Tagbl.-Verlag.
Eine Wohnung von 3 Zimmern wird gesucht. Preis 300-320 Mk. Offerten unter A. B. 23 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht auf sofort ein Laden mit anschließender kleiner Wohnung. Off. mit Angabe des Miethpreises sub L. L. 539 an den Tagbl.-Verlag.
Größere helle Parterre-Lokalitäten, für Bureau- und Lagerräume eines ruhigen Geschäfts passend, zu mieten gesucht. Nähe des Bahnhofs bevorzugt. Off. unter E. B. 27 an den Tagbl.-Verlag. 688

Zu mieten gesucht ein mittelgroßer Keller in der Nähe der unteren Webergasse. Offerten unter **H. K. 538** an den Tagbl.-Verlag.
Zu mieten gesucht: Schattiger Garten beim südlichen Stadtteil, zur Familienbenutzung. **Eugen L. Wendelstein, Nicolassstraße 23, 2.** 548

Fremden-Pension

Eine junge Dame

sucht in Wiesbaden in feiner Familie Pension mit Familienanschluß. Gest. Offerten beliebe man an den Tagbl.-Verlag unter **V. V. 548** einzuschicken.

Emserstraße 19, Villa Friesse, möblierte Zimmer pro Woche 7-12 Mk. Pension pro Tag von 2 Mk. an. Gr. Garten. 9102

Villa Rizza, Leberberg 6,

sind möbl. Zimmer billig zu vermieten, sowie auch Pension. 8498

Pension,

auch guter Mittag- und Abendisch (fr.). Schützenhofstraße 1, 3.

Pension: Worts. wiss. Lehrer, Schönbühl 6, 3. u. Unterricht.

Villa Kamberger,

Sonnenberger- str. 10, schöne möbl. Part.-Zimmer, Sonnenseite, frei geworden, mit o. ohne Pens. 430
Tannusstraße 13, 1. Etage der Geisbergstraße, sind möblierte Zimmer mit oder ohne Pension in jeder Preislage zu vermieten. —
Bäder, el. Beleuchtung, Personenaufzug im Hause. 667

Vermiethungen

Geschäftslokale etc.

Spezereigeschäft mit Einrichtung und Wohnung, Miete 600 Mk., Lage concurrenzlos, zu v. Näh. b. H. Becker, Röderallee 34, Frisch.
Friedrichstraße 11 ist ein Laden, ca. 25 Qmtr., mit darunter liegendem Keller und ein großes Zimmer im Seitenhause auf 1. April billig zu vermieten. Näh. im Weggerladen. 9181

Lanngasse 29

Laden mit oder ohne Wohnung per 1. April event. auch früher zu vermieten. 529

Rödersstraße 5 Laden mit Zimmer zu vermieten. 566

Schulgaße 3/5 Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 668

Tannusstraße 2 (Hotel Block), Laden mit Wohnung zum 1. April zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 44. 7190

Laden mit oder ohne Wohnung per 1. April 1895 zu vermieten. Näh. Saalgasse 4/6. 7897

Bingen a/Rh.

In bester Geschäftslage ist ein großer

Laden

mit 2 gr. Schaufenstern und anstoßendem Comptoir nebst schöner Wohnung per sofort oder später zu vermieten. Der Laden eignet sich für jede Geschäftsbranche. Näheres unter **Z. No. 510** an den Tagbl.-Verlag. (Bingen 510) F 98

Wohnungen.

Rödersstraße 57, Bbhs., 2 Zimmer und Küche auf sogleich oder später zu verm. Näh. Hths. Part.

Rödersstraße 57, Hths., Mansard-Wohnung auf sogleich zu vermieten. Näh. Hths. Part. 672

Rödersstraße 63 sind mehr. Wohnungen von ein, zwei u. drei Zimmern zu vermieten. Näh. Hinterhaus 2 Stiegen hoch. 178

Friedrichstraße 47, 3. Etage, schöne Wohnung mit Balkon, best. aus 4 Zimmern, 1 Küche, 2 Mansarden und 1 Keller, per 1. April 1895 zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. h. 822

Große Burgstraße 16,

2. Etage, 7 Zimmer, 1 Badezimmer, sowie reichliches
Zubehör per 1. April 1895 zu vermieten. 9076

Gellmundstraße 60 ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Stb. 2 St. 8791
Germannstraße 23, Vorderhaus 1. u. 3. Stock, 3 Zimmer, Küche und Manfard mit Zubehör, sowie im Hinterhaus 3 Zimmer und Küche preiswürdig zu vermieten. Näh. im Vorderhaus Part. 9180

Karlstraße 2 ein Zimmer und Küche an kleine Familie zu verm. 606
Kellerstraße 7, 2. St., neu hergerichtete Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. vis-à-vis der Weillstraße. 602

Länggasse 43 ist die 1. Etage auf April zu vermieten. Näh. bei C. Antony im gleichen Hause oder beim Eigentümer desselben, C. Mensel, Rheinstraße 74. 600

Drancienstraße 25, 1. Et., 5 Zimmer nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. Eingesehen von 9-1 Uhr. Näh. Strampplatz 3. 8775

Rheinstraße 84, 8 Zimmer, auf 1. April 1895 zu vermieten. Näh. Part. 1. 8770

Römerberg 20 Wohnung von 2 Zimmern u. Küche zu verm. 605
Römerberg 37, 1 St., 3 Zimmer, Küche, Keller sofort zu vermieten. 669

Saalgasse 4/6, 2. St., Wohnung von 4 Zimmern und Küche per 1. April zu vermieten. 8797

Steingasse 28 ein Zimmer mit Küche sofort zu vermieten. 671
Ede Steingasse und Röderstraße 35 ist ein Logis, 2 Zimmer und Küche, auf gleich oder später zu vermieten. 9130

Wellerstraße 20 2. Etage b. 3. u. Küche auf 1. April zu verm. 379
Wellerstraße 31, 1. Et., 3 Zimmer, Küche (Gasabf. u. Manfard) u. Keller per 1. April preiswerth zu vermieten. Näh. bei

M. Singer, Michelsberg 3.

Zimmermannstraße 8

Barriere-Wohnung mit 4-5 Zimmern, Küche, Balkon u. c. 2. Etage 1 Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Balkon und reichlichem Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. Part. bei Hartmann. 8607

Zum 1. April 1895 in gesunder Lage **Schöparterre** oder **2. Etage** preiswerth zu vermieten (4, 6, auch 7 Zimmer, 2 Balkons, Badezimmer mit Warmwasserleitung, Gas, Fußboden, Keller, Garten u. Zubeh., 6 Min. v. Kurgarten, 10 Min. v. d. Wilhelmstr.). Alles Nähere in der 1. Etage „Villa Nignon“, Bierstadtstr. 26. 8980
3 Zimmer u. Cabinet mit allem
Eine freundl. **Wohnung**, Zubehör, sofort sehr preisw. zu vermieten. Näh. Zahnstraße 25, Part. links.

Wohnungen

von 3, 4, 5-8 Zimmern, Küche, event. Bad, Balkon und reichl. Zubeh. in meinem neuen Hause Ede der Westend- und Noosstraße per sofort oder 1. April zu vermieten. 8606
Max Hartmann, Zimmermannstraße 8, Part.

Schöne 2. Etage, 5 gr. fr. Zimmer, 2 Manfarden, 2 Keller, zu 750 Mk. auf 1. April zu vermieten. Gute Lage. Näh. im Tagbl.-Verlag. 680
Vor Sonnenberg zwei große Zimmer, Küche u. Zubehör auf gleich od. später zu vermieten. Näh. Sonnenberg, Wiesbadenerstraße 27, Part.

Möblierte Wohnungen.

Nähe dem Kurhaus und Theater, **Villa Grünweg 4**, möbl. Wohnung von 3 bis 5 Zimmern und Zubehör sogl. oder später zu verm. 3 Zim., Südseite, gut möbl., mit od. ohne Pension zu verm. Taunusstraße 45. 687

Möblierte Zimmer u. Manfarden, Schlafstellen etc.

Villa Abeggstraße 5, am Kurhaus, comf. möbl. Zimmer zu verm. 512
Adelheidstraße 26, 1. Et., d. Verf. 2 eleg. möbl. Zimmer zu v. 513
Adelheidstraße 40, B., Verf. halber fein möbl. 3. biff. z. vm. 490
Albrechtstraße 30, B., schön u. einfach möbl. Zimmer (sep. Eing.) 8645
Dohheimerstr. 13, M. B., p. 1. Febr. ein fr. möbl. Zim. z. vm. 679
Frankenstraße 6, Part., möbl. Zimmer, sep. Eing., zu verm. 525
Friedrichstraße 48, 2 r., ein sch. möbl. Zim. m. sep. Eing. z. vm. 8534
Geisbergstraße 7 gut möbliertes Barterzimmer zu vermieten. 520

Geisbergstraße 20 gut möbliertes Zimmer billig zu vermieten.

Gothestraße 30 ein auch mehrere schön möbl. Zimmer bill. zu v. 7638
Goldgasse 2a, 2 St. L., möbl. 3. mit 1 u. 2 Betten billig zu vm. 491
Goldgasse 13 ein möbl. Zimmer mit sep. Eingang zu vermieten. 498
Gellmundstraße 40, 1, gut möbl. Zimmer z. 1. Februar zu vm. 601
Kaiser-Friedrich-Ring 23, B., gut möbliertes Zimmer zu verm. 50
Kaiser-Friedrich-Ring 23, Stb. 1, möbl. Zimmer m. B. b. z. v. 9124
Karlstraße 11, 2 St., möbliertes Wohn- und Schlafzimmer zu verm. 567

Kirchgasse 2b, 2 St., gr. möbl. 3. m. 1 od. 2 Betten b. zu vm. 8458
Kirchgasse 9, 2 St., möbliertes Zimmer per 1. Februar zu verm. 576

Louisenstraße 16 sind möbl. Zimmer zu vermieten. 56
Louisenstraße 43, 3. Et. L., fein möbl. Zim. auf gleich zu verm. 673

Mariststraße 12, Stb. 1 St., 1 sch. möbl. Zimmer mit Kost zu v. 611
Mariststraße 22 möbl. Zimmer (mit Kasse) monatl. 12 Mk. 591

Mauergasse 19 möbl. Zimmer zu vermieten bei M. Walter. 61
Neckergasse 30 kleines sauberes Zimmer mit Bett billig zu vermieten.

Drancienstraße 25, Stb., möbl. Barriere-Zimmer zu vermieten.
Schulberg 6, 3. Pension. Words, wiff. Lehrer. Näh. unt. Unterricht.

Schwalbacherstraße 30, 2 (Altefeite), zwei möbl. Zim. zu verm. 87
Schwalbacherstraße 34 gut möbl. Part.-Zimmer für 14 Mk. ver Monat (auf Wunsch Pension) zu vermieten.

Schwalbacherstraße 59, Part., schönes separates möbliertes Zimmer mit Pension sofort oder später zu vermieten.

Al. Schwalbacherstraße 9, 1, ein schönes möbl. Zimmer mit sep. Eing. mit oder ohne Pension sofort zu verm. Frau Schmidt. 581

Walramstraße 23 möbl. Zim., 2 Betten, Kochgel., bill. zu verm. 8533
Webergasse 37, 1 r., ein gut möbl. Zimmer zu vermieten.

Wellerstraße 23, 1, möbl. Zimmer mit Pension billig zu verm. 8740
Schön möbliertes Zimmer zu vermieten. Näh. Neßstraße 6, 2 r. 599

Gellmundstraße 40, 1, e. frbl. Manf. mit 1-2 Betten zu verm. 338
Jahnstraße 36, Part., gr. möbl. Manfard zu vermieten. 685

Louisenstraße 43, 3. Et. L., ein gut möbl. Frontispiz auf gl. zu v. 41
Nerostr. 10 einf. möbl. Manf. für 8 Mk. monatl. zu verm. 569

Saalgasse 3 eine möbl. Manfard zu vermieten.
Friedrichstraße 47, Frontsp. rechts bei Frau Lüneburg, erhält ein junger Mann billige Schlafstelle. 682

Kirchgraben 10 erhalten reinliche Arbeiter Schlafstelle. 9084
Neckergasse 18 erh. zwei r. Arb. Kost u. Log., v. Woche 7 Mk. 684

Worikstraße 30, S. 1. Et., erhalten zwei Perf. g. Kost u. Logis. 598

Leere Zimmer, Manfarden, Kammern.

Ein oder zwei schöne Zimmer zu vermieten. Näh. bei P. Fink, Gärtner, Westendstraße.

Wickstraße 10 eine Manfard zu vermieten. Näh. Dachl.
Neugasse 12 ist eine Manfard mit Wasserleitung zu vermieten. Näh. im Laden. 319

Fremden-Verzeichniss vom 25. Januar 1895.

Adler.	Denk, Kfm.	Stuttgart	Hotel Minerva.	Leitke, Kfm.	Mühlhausen	Gupler, Fr. Rent.
Schmidt, Pforzheim	Rasche, Kfm.	Neuss	Detmer, Oberstlt.	Weinbach, N.-Gladbach	Blankberg, Fbkb.	Waldeck
Holz, Paris	Imgardt, Kfm.	Wetzlar	Nassauer Hof.	Rühl, Schotten		
Weien, Köln	Trunk, m. Fam.	Meiningen	Eberle, Oberlehrer.	Rhein-Hotel.		Zur Sonne.
Jacobowitz, Berlin	Röttgle, Kfm.	Elberfeld	Nonnenhof.	v. Berg, Dresden		Meininghaus, Frankfurt
Weitzmann, Esslingen	Treu, Kfm.	Nürnberg	Spies, Amtsricht.	Meyer, Kfm., m. Fr.	Boston	Komberger, Kfm.
Koltze, Hannau	Hetzler, Kfm.	Saargemünd	Eisig, Kfm.	van Styr, Rent.	Haag	Hotel Weiss.
Goldberg, Köln	Kahn, Kfm.	Hausen	Luce, Kfm.	Schützenhof.		Zahn, Kfm.
Loewenhaupt, München	Zum Erbprinz.		Meyer, Kfm.	Blockewsky, Dr.	Daun	Frhr, v. Brentano.
Reinboldt, Berlin	Strauss, Fbkb.	Marburg	Reichartz, Kfm.	Lutz, Kfm.	Mannheim	Geisenheim
Cohn, Berlin	Schwarz, m. Fr.	Cöln	Schweitzer, Kfm.	Hotel Victoria.		Zauberflöte.
Eisenbahn-Hotel.	Hotel zum Hahn.		Schuster, Kfm.	Overbeck, Dortmund		Delarm, Kfm.
Darpen, Kfm.	Schmidberger, Frankfurt		Schmitz, Kfm.	Taylor, London		Heilbronn
Hitzeman, Kfm.	Schaus, Dr.	Usingen	Becker, Kfm.	Hall, Fr.	London	Breslauer, Kfm.
Laubach	Hotel Hoppel.		Fallscheer, Kfm.	Taunus-Hotel.		Berlin
Bonn	Freitag, Kfm.	Schneeberg	Engels, Fbkb.	Spier, Kfm.	Wickrath	Fürth
Nürnberg	Wagner, Fbkb.	Reutlingen	Park-Hotel.	Fränkel, Kfm.	Fürth	Stuttgart
Grüner Wald.	Unger, Kfm.	Bonn	Riffelmann, m. Fr.	Schulzner, m. Fr.	Hannover	Kobler, Kfm.
Regenstein, Kfm.	Heinrichs, Kfm.	Barmen	Halle	Nonne, Rent.	Gotha	Weckerhagen
Frankfurt	Engel, Schönborn		Quisisana.			Loeb, Kfm.
Fischer, Kfm.			Wood, m. Fr.			Newied
Frankfurt			Wood, 2 Fr.			Stromberg
Reisinger, Kfm.						
Chemnitz						
Bucerius, Kfm.						
Cöln						
	</					

Für 50 Pf. eine gute Brille

oder Zwicker, feinste Sorten nur 1 Mark. Alle Nummern, für jedes Auge passend, sind wieder eingetroffen. Ansehen und Probieren kostet nichts. Umtausch bereitwilligst. 884

Wiesbaden.

Caspar Führer (Inh. J. F. Führer), Kirchgasse 34.

Kriegerverein „Germania-Allemania“.

Zu Ehren des Allerhöchsten Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers heute Samstag, 26. d. M., Abends von 8 1/2 Uhr ab:

Patriotische Vorfeier,

bestehend in Abendunterhaltung und Tanz, im Lokal der „Männer-Turnhalle“ an der Platterstraße, wozu unsere verehrlichen Ehren- und activen Mitglieder mit ihren werthen Familien ergebenst eingeladen sind. F 212

Um zahlreichen Besuch bittet

Der Vorstand.

NB. Orden etc. anlegen.

Kriegerverein „Germania-Allemania“.

Sonntag, den 27. d. M., Nachmittags 3 Uhr:

Haupt-General-Versammlung

im Vereinslokal.

Tagesordnung:

1. Jahresbericht des Präsidenten.
2. Geschäftsbericht des Kassirers.
3. Wahl der Rechnungs-Prüfungs-Commission.
4. **Renwahl des Vorstandes**, des Ehrengerichts und der Vertrauensmänner.
5. Wahl der Delegirten zum nächsten Abgeordnetentag des Nassauischen Krieger-Verbandes.
6. Sonstiges.

Zu zahlreichem Besuche ladet ein

F 212

Der Vorstand.

Wiesbadener Militär-Verein.

Feier des Allerhöchsten Geburtstages
Sr. Majestät des Kaisers und Königs.



Heute Samstag, den 26. Januar cr.,
Abends 8 Uhr, im Römersaale:

Concert

und musikalisch-declamatorische Abendunterhaltung,
unter gütigster Mitwirkung vorzüglichster Kräfte.

Nach dem Concert folgt **Tanz**.

Unsere verehrl. Herren Ehrenmitglieder und Mitglieder nebst
deren Angehörigen laden wir zu dieser Feier höflichst ein.

Die Veranstaltung findet bei Bier statt. F 217

Orden und Abzeichen sind anzulegen.

Der Vorstand.

Knaben-Anzüge

in jeder Preislage, in allen Grössen. 395
Grösste Auswahl am Platze. Billigste Preise.

S. Hamburger's Kinder-Garderobe,
Langgasse 9.

Gartenbau-Verein.

Heute Samstag, den 26. cr., Abends 6 Uhr:

Öffentliche Versammlung

in der Turnhalle der Höheren Töcherschule, Louisenstraße.

1. Vortrag des Herrn Generalsecretär **Müller**: „Das Wasser im Garten; organisches Leben in demselben.“
2. Pflanzenverloofung.

(20 Minuten nach 6 Uhr werden Loose nicht mehr ausgegeben.)

Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung im Vereinslokal, Restauration Poths, Langgasse. F 245

Der Vorstand.

WIESBADEN — LONDON

via Vlissingen — Queenboro

Einmal täglich (auch Sonntags).

Wiesbaden Abfahrt 1³² Nachm. London Ankunft 8³⁰ Vorm.

Preis I. Klasse Einfach Mk. 64.20	I. Klasse Retour Mk. 92.80
II. „ „ 44.30	II. „ „ 63.80

Directe Billets auf allen Hauptstationen.

Billets, Auskunft, Fahrpläne und Reservierung von Cabinen
durch das **Reisebüro Schottensfels**, Wilhelmstrasse,
Wiesbaden. F 47

Die Direction der Dampf-Gesellsch. „Zeeland“.

Für fröhliche Gesellschaften.

Blüthenschnee (Confetti) zum Werfen,
lose und in Düten,

Luftschlangen (Serpentins).**Amorbälle** (neu) mit farbigem Inhalt,**Schneebälle.****Knallbonbons** mit humoristischen Einlagen,**Tanzkarten, Menus, Tischkarten**

empfiehlt

L. Blach,
Webergasse 15. 803



Knallbonbons

mit Mützen und scherzhaften Einlagen.

Reichste Auswahl bei 13287

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Ball-Handschuhe.

Weiße Herren-Glaccé à Mt. 1.50.

„ Damen- do., 4-fpf., „ „ 2.-.

„ do. „ 8-fpf., „ „ 2.40. 503

„Zum billigen Laden“, Webergasse 31.

Hauskartoßen Kumpf 40 Pf. Schwalbacherstrasse 71.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 43. Morgen-Ausgabe. Samstag, den 26. Januar.

43. Jahrgang. 1895.

Tagblatt-Ausgabe.

An Sonntagen erfolgt die Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“ im Verlag Langgasse 27 nur bis 9 Uhr Vormittags.

Heute Abend 6 Uhr: **Wiennisparkasse.** Bureau Stadtkasse.

Krieger- und Militär-Verein Bierstadt.

Sonntag, den 27. Januar, Abends 7 Uhr, zur Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers und Königs:

Abend-Unterhaltung,

bestehend aus theatralischen Aufführungen, Gesang und Ball. Eintrittspreis 1 Mk. für Herren, eine Dame frei, jede weitere Dame 30 Pf.

Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein
Der Vorstand. 930



Billigste Masken-Verleih-Anstalt

von **Jacob Fuhr,**
Goldgasse 20 u. 15.

Schönste Auswahl in Herren- und Damen-Costümen aller Art (darunter prachtvolle Preis-Costüme), Dominos, Larven, Masken, ächte Bärte u. Perrücken, Degen, Stiefel, Militär-Effekten u. dergl. Costüme für Damen von 2 Mark an, für Herren von 3 Mark an. Bemerkte gleichzeitig, daß ich mein Lager besonders in neuen Costümen bedeutend vergrößert habe.

Auf Wunsch auch Anfertigung.

Meier's Weinstube,

Louisenstraße 12.

Aus Anlaß des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers und Königs Wilhelm II., wie alljährlich am 26. und 27., Ausschank von 927

1889er Frauensteiner Marschall

(eig. Wachsthum)

à Glas 40 Pf.

Reichhaltige Speisekarte.

Prima Cervelatwurst

per Pfund Mk. 1.40, bei 5 Pfund Mk. 1.30,

Wettwurst, Frankfurter Würstchen, sowie alle anderen Wurstsorten in nur bester Qualität empfiehlt 941

Hermann Doerr,

Schweinemetzger,

vis-à-vis der Infanterie-Kaserne.

Rindfleisch per Pfd. 60 Pf.

Mauritiusplatz 6. 948

Für Bücherfreunde

bilden

Bücher-Heiden

(Ex libris)

ein ebenso willkommenes als wertvolles Geschenk. Wir liefern dieselben in stilgerechter Ausführung in typographischem Satz, wie nach eigenen künstlerisch entworfenen Zeichnungen.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei
Wiesbaden, Langgasse 27.

Krieger- und Militär-Verein.

Heute Samstag, 26. d., Abends 8 1/2 Uhr:

Vorfeier zu Ehren des Allerhöchsten Geburtstages
Sr. Majestät Kaiser Wilhelm II.

im Saalbau „In den drei Kaisern“, Stiftstraße 1.

Hierzu laden wir sämtliche Herren Ehrenmitglieder und Mitglieder, sowie durch Mitglieder eingeführte Gäste ganz ergebenst ein.

Orden und Ehrenzeichen sind anzulegen. F 215

Der Vorstand.

J. A.: Koeneck, Schriftführer.

Restauration u. Milchkur-Anstalt, 30. Wallmühlstraße 30.

Empfehle ein gutes Glas Bier, hell und dunkel, aus der Brauerei Esch, sowie kalte und warme Speisen. Prompte Bedienung. 934
Nichtungsbohl

Adam Häfner.



Heute Abend **Wekelsuppe,**

wozu freundlichst einladet

August Mack, 8. Römerberg 8.

Fisch-, Wildpret- u. Geflügelhandlung**A. Prein.**

Täglich auf dem Markt und Konisenstraße 5.

Telephon 327.



Empfehle zum bevorstehenden Kaisers-
Geburtstag: Pracht. Weisshähne (Butter)
per Pfd. 90 Pf., große ital. Capaunen per
Stück 3 Mk., Poularden p. St. von 2 Mk. an,
junge Hähne von 80 Pf. an, Perlhühner
Mk. 2.60, große junge Florentiner Tauben
per St. 1 Mk., Suppenhühner; ferner neue
Sendung russ. Wild, Gekügel eingetroffen: Prima Wildhühner
per St. 2 Mk., große Ganshühner per St. 1.40 Mk., Schneehühner
per St. 1.40 Mk., große Waldhasen Mk. 3.40,
Gansrücken 1.80 Mk., zwei Hinterfüße 1.50 Mk. empfiehlt
Alles in prima Waare D. D.

Schellfisch-Börse, Ellenbogengasse 16.

Schellfische zum Baden 15 Pf., Egmund.
Schellfische 35 Pf., Sprotten Pfd. 70 Pf., Brat-
bällinge Pfd. 60 Pf., Delicatez-Häringe
3 Pf., Lachs-Häringe, Salz-Häringe, Bismarck-
Häringe, Brut-Häringe, Sardinen, Fah 1.80 u. 1.40,
Hollmops 1.80, Kräuterranchobis, Neunaugen, Sardellen, Aal in Gelee,
Räucher-Aal, ger. Rhein-Lachs, ger. Schellfische, Bücklinge u.

JLLODIN Z ZÄHNE REINIGEN

Alles Zerbrochene ohne Ausnahme
Auf's unerreichte, gefeigl. geschliffen
Universalfitt 35 und 60 Pf.
Alleinverkauf: 912
Otto Siebert, Markt;
ferner: Oskar Siebert, Lannusstr.

Gierföhlen

von Gewerkschaft „Alte Haase“ empfiehlt 12103

Gustav Bickel,

Comptoir: Helenenstr. 8. Lager: Am Bahnhof.

Kaufgesuche

An- u. Verkauf von Antiquitäten, alten Münzen, Delge-
mälde, Kupferstichen, Porzellanen u. bei 12227
J. Chr. Glücklich, 2. Nerostraße 2, Wiesbaden.

Getragene Herren- und Damenkleider, Schuhwerk kauft stets zum
höchsten Preise H. Friediger, Goldgasse 10. 14619

Die besten Preise bezahlt J. Drachmann, Metzgergasse 24, für
gebr. Herren- und Damenkleider, Gold- und Silberfachen, Schuhe und
Möbel u. f. w. Auf Bestellung komme ins Haus. 736

Gebraucht, gut erhalt. Comptoirstuhl gesucht. Offerten unter
H. B. 30 im Tagbl.-Verlag abzugeben.

Gut erhaltener Damen-Sattel zu kaufen gesucht Nerothal 35. 924

60 Weinflaschen, am liebsten Literflaschen, zu kaufen
ges. Adressen unt. G. B. 29 an d. Tagbl.-Verlag.

Gundehütte zu kaufen ges. Wo? lagert der Tagbl.-Verlag. 928

Kleiner schwarzer Zwergspitz (Männchen) zu kaufen gesucht bei
Hühn, Konisenstraße 6, Seitenb. 1 Tr.

Verkäufe

Wegen Umzug ein Abbruch f. Comptoir u.
u. ein hübsches Kinderbett mit
Matr. billig zu verkaufen. Näh. Kirchgasse 11, 2 r.

Schönes Damen-Massen-Gestirn für schlank Figur (6 Mk.)
zu verkaufen Friedrichstraße 45, 1 l.

Ein schöner Ladenschrank (ganz, ev. auch getheilt) billig
zu verkaufen Bärenstraße 3, 1. Et.

Zu verkaufen: 1 Arbeitstisch, 0,83x1,70, 1 Staffelei
Konisenstraße 21, Part.

Schlitten,

ein neuer, billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 947
Springbrunnen, Pyramide, Fint u. große Balken u. Winter-
fenster bill. abzug. Delaspestraße 6, 1.

Eine gezimmerte Halle, mit Schiefer gedeckt, 14 Mtr. lang,
6,50 tief, zu verkaufen. Näh. Bahnhofstraße 36, B. 937

Beim Abbruch

Bierstädterstraße 3 sind vom 29. Januar ab Fenster mit Gewänden
und Läden, sowie Türen, Metallacher Böden, eine in sehr gutem Zustande
befindliche Treppe mit Gussgeländer, ein altdeutscher Porzellanofen, ein
irischer und ein Kesselofen, ein Speisegut mit verziertem Mantel von Eichen-
holz, sowie Bau- und Brennholz zu verkaufen bei P. Lerch. 939

Verschiedenes

Der Inhaber eines Ladens in der Wilhelm-
straße bittet die Dame, die gestern Mittag eine
feine Damenuhr in einem juchtenledernen Chatelaine
— Zifferblatt mit blau emaillierten Zahlen — mit-
genommen hat, dieselbe baldigst zurückschicken zu
wollen. Discretion zugesichert!

Sollte wider alles Erwarten die Zurücksendung
nicht geschehen, so wird der Betreffende in der
nächsten Nummer dieses Blattes eine genaue Be-
schreibung des Aeußern dieser Dame geben. 952

Preisgekrönter Massen-Anzug (Gottillon) zu verl. bei
Franz Wardt, Schwalbacherstraße 17, im Laden.

Schöner Gigerl-Anzug zu verleihen Hermannstraße 26, Stb. 8.

Kleidermacherin wünscht noch einige Stunden in oder außer
dem Hause. Näh. im Tagbl.-Verl. 945

B. S. 354.

Bitte sofort Brief abholen. Schützenhofstraße.

Fraulein, Auf. 30, m. hässl. Sinn, jed. ohne Vern.
w. d. Bekanntschaft eines alt. Herrn (Wittwer n. ausgeschl.)
beh. späterer Heirath. Off. bel. m. hauptpostl. H. H. 2.
Anonyme Br. n. verächtl.

Verloren. Gefunden

Ein Regenschirm mit Eisenbeingriff steht
geblieben bei

Paul Strassburger, Bankgeschäft.
in der Kathol. Kirche ein Regenschirm mit Eisen-
beingriff und ein Schlüssel. Abzugeben gegen

Belohnung bei Hrn. Küster Heidecker, Friedrichstraße 30, G. B.

Ein pelzgefütterter Damen-Handschuh verloren. Abzu-
geben Badhaus zum Engel.

Unterricht

Kleidermachen und Zuschneiden.
Quartalskurs 80 Mark, Zuschneiden allein 15 Mark. Beste Methode
sehr leicht, absolut zuverlässig und elegant. Victor'sche Frauen-
Schule, Lannusstraße 13. 619

Pension und Unterricht i. all. Fächern! Arbeitsstunden
Vorbereitung f. all. Klaff. u. Examina (f. Prima 52 Mk. monatl.)
Words. staatl. geprüft. wissensch. Lehrer, Schulberg 6, 3.

Am 29. Januar beginnt ein Kursus in einfacher
Buchführung. Honorar incl. Geschäftsbücher 12 Mk.

Am 31. Januar beginnt ein Kursus in doppelter
Buchführung. Honorar incl. Geschäftsbücher 18 Mk.

Am 1. Februar beginnt ein Kursus in amerikanischer
Buchführung. Honorar incl. Geschäftsbücher 18 Mk. Näh. 80

im Tagbl.-Verlag.

On cherche une Demoiselle pour compléter un cercle de conversation et de lecture. 4 M. p. mois, 2 heures par semaine. Oranienstrasse 14, 2me.

Clavier-Unterricht gründl. bill. v. Hrl. Schmidt, Weist. 1a, 3. 12771

Unterricht in Gesang und Clavier wird von einer Dame zu mäß. Br. ertb. Gute S. Off. u. W. 9. 557 an den Tagbl.-Verl. 18766

Gesang-Unterricht.

Zur Annahme neuer Gesangsschül. bin ich jetzt nur Sonntags von 11-1 Uhr oder auf schriftliche Meldung bereit.

Gertrud Bussler,
Müllerstraße 1.

Gesanglehrerin,

am Conservatorium zu Berlin ausgebildet, ertbeilt Unterricht. Offerten unter O. P. 872 an den Tagbl.-Verlag.

Mädchen können das Kleidermachen ertl. Kl. Kirchgasse 2, 1. St.

Familien-Nachrichten

Codes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern geliebten Vatten, Vater, Schwiegervater, Bruder und Onkel,

Heinrich Westenberger,

nach langem und schwerem, mit Geduld ertragenem Leiden im Alter von 54 Jahren in ein besseres Jenseits abzurufen.

Die Beerdigung findet Sonntag, den 27. cr., Vormittags 11 Uhr, vom Sterbehause, Hellmunsstraße 20, aus statt. 951

Wiesbaden, den 26. Januar 1895.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Codes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß heute Mittag 12 Uhr nach kurzem Leiden unser Liebes Söhnchen und Brüdchen,

Lorenz,

sankt verschieden ist.

Um stilles Beileid bitten

915

Lorenz Becker und Frau.

Wiesbaden, den 24. Januar 1895.

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Gebäude Rheinstraße 89, 36 Meter Straßenfront, zu Läden geeignet, Weineller u. Schroting, zu vk. N. daf. b. Eigenth. Schmidt, H.-G. 407

Begangs halber verkaufen wir unser Haus (mittlere Adelshausstraße) preiswerth. Jede Etage hat 3 Zimmer. Näh. im Tagbl.-Verlag. 408

Villa Nizza, Leberberg 6, ist zu verkaufen oder zu vermieten. 14420

Vordere Victoriastrasse

modernes Etagenhaus, mit Garten umgeben, zu verkaufen. 18
J. Meier, Immobilien-Agentur, Tannusstr. 18.

Zu verkaufen ein Haus in seiner Lage, in der Nähe der Bahnhöfe, 5 % rentirend, zu Pensionszw. geeignet. Näh. im Tagbl.-Verl. 287

Zwei schöne Häuser im Stadt-

bering mit großem, unbebautem Platz sind zur Lage zu verk. Als sehr gute Capitalanlage geeignet. Reflectanten wollen ihre Abz. u. W. A. 21 im Tagbl.-Verl. niederl. 914

Hausverkauf in Idstein.

Mein in Idstein, vis-à-vis der neuen Baugewerkschule, belegenes schönes und äußerst praktisch gebautes Haus und Garten (an Wörtsbach grenzend), Verhältnisse halber unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Dasselbe eignet sich zu jedem Zweck und ist sowohl als Pensionat, als auch wegen der zugehörigen geräumigen Remisegebäude für jeden Geschäftsbetrieb rentabel. Näh. durch Eigenthümer (Man.-No. 5524) P. G. With. Himmighofen, Schwarzbürgstr. 59, Frankfurt a/M.

Immobilien zu kaufen gesucht.

Gut rentabl. Haus im südl. Stadttheil m. gen. Angabe der Miethe u. hohe Anzahlung zu kaufen. Offerten unter H. H. 882 an den Tagbl.-Verlag. 563

Ein gut rent. Haus, womöglich mit dopp. Wohnungen (Bestand nicht ausgeschloffen), gegen gute Anzahlung gesucht. Miethe u. Lasten anzugeben. Offerten unter C. H. 883 an den Tagbl.-Verlag. 564

Garten oder ein Stück Feld in der Nähe der Stadt zu kaufen gesucht. Agenten verbeten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 933

Geldverkehr

Frankfurter Hypothekenbank

Darlehensanträge vermitteln die Vertreter 19
C. Spitz, Bärenstr. 7, 1 und J. Meier, Tannusstr. 18.

Capitalien zu verleihen.

7-8000 Mk., a. aufs Land, auszul. d. M. Linz, Mauergrasse 12. 648

50-60,000 Mk. prima Hypoth. zu 3 1/2 % auszul. d. M. Linz. 665

60-100,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. zum billigt. Jinsf. auszul. Gef. Off. unt. J. A. 9 an den Tagbl.-Verl. 897

15,000 Mk. auf 2. Hypothel pro 1. April auszuleihen. 865

15-20,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu 4 1/2 % auszul. Gef. Off. unt. M. A. 12 an den Tagbl.-Verl. 896

35-38,000 Mk. zur 2. St. à 4 1/2 % u. 1/2-jährl. Jinsz, jetzt 18-20,000 Mk. à 4 1/2 %, 9-11,000 Mk. auf das Land am 1. April zu verleihen d. Lud. Winkler, Elisabethenstraße 7, 1 St. 25-30,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu 4 1/2 % zum April event. auch etwas früher oder später auszul. Gef. Off. unt. H. A. 10 an den Tagbl.-Verl. 895

6-8000 Mk. auf 1. oder gute 2. Hypothel auszuleihen. Offerten unter H. H. 526 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

15-30,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. aufs Land, auch getheilt, auszul. Gef. Off. unt. N. A. 12 an den Tagbl.-Verl. 894

30,000 Mark auf gute 1. Hypothel zu 4 % auf gleich auszuleihen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 929

Capitalien zu leihen gesucht.

80,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. zum Zins auf ein rentabl. Haus im Vorviertel gef. Gef. Off. unt. L. A. 11 an den Tagbl.-Verl. 898

35,000 Mk. gegen gute 2. Hypothek per April ges. 704

J. Meier, Hyp.-Agent, Tannusstr. 18.

Ein guter Restaufschilling von 15,000 Mk., auf einem guten Geschäftsh. in Mitte der Stadt ruhend, gegen Nachl. zu cediren. Gef. Off. unt. P. A. 15 an den Tagbl.-Verl. 907

Einige Tausend Mark gegen gute Sicherheit baldigst gesucht. Offerten unter C. M. 795 an den Tagbl.-Verlag. 853

3000 Mark auf längere Zeit zu 5 % gegen gute Sicherheit (neues Haus mit Ladengeschäft) gesucht. Off. unter J. J. 537 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 853

18–20,000 Mk. geg. gute 2. Hypoth. von solid. Geschäftsm. auf gutes neues Object gef. Gef. Off. unt. S. S. 545 an den Tagbl.-Verl. 849

40,000 Mk. auf g. 1. Hyp. zu leihen gef. Näh. im Tagbl.-Verl. 650

175,000 Mk.

gegen 1. Hypothek per Frühjahr ges. Zinssatz 2 1/2 %. 617

J. Meier, Hypotheken-Agentur, Taunusstr. 18.

14,000 Mk. auf 2. Hyp. zu leihen gef. Näh. im Tagbl.-Verlag. 649

12–14,000 Mk. 1. Hyp. gef. Off. u. B. B. 22 an den Tagbl.-Verl.

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt“ erscheint am Sonntag eines jeden Ausgabestages im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Btg., vor 6 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Eine Verkäuferin, eventuell angehende Verkäuferin, wird in ein feines Papier- und Malgeschäft per 1. April gesucht. Stationiert im Hause. Off. unter F. F. 25887 besorgt D. Frenz in Mainz. F 26

Ein ausgebildetes Nähmädchen sofort gesucht Walramstraße 33, 2 Tr. Lehrmädchen für Kurz-, Weiß- u. Wollw.-Gesch. gef. N. Tagbl.-Verl. 880

Eine tücht. Modistin, selbstst. Arbeiterin, gef. Näh. im Tagbl.-Verl. 879

Eine Volontärin oder angehende Arbeiterin gesucht. Routeiller & Koch, Langgasse 13. 869

Junge Damen schäftigung für dauernd gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 839

Junge Damen, welche im Zeichnen etwas befähigt sind, für dauernde lohnende Beschäftigung gesucht. Offerten unter B. A. 2 an den Tagbl.-Verlag.

Verk. Büglerin auf gleich gesucht Nerostraße 23, Part. 1.

Ein perfectes Bügelmädchen wird gesucht Adlerstraße 26.

Eine Waschfrau gesucht Römerberg 34, 5th. 917

Ein Monatsmädchen gesucht Webergasse 25.

Wirthschafterin, w. schon i. Herrschaftl. war, zwei Zimmerhaushälterin i. Hotel, tüchtige Kaffeeb.-in, feineres Hausmädchen u. Mainz, mehr. fein bgl. Köchinnen, sowie vier Servirfräul. sucht W. Löh. Ritter's Bureau, Weberg. 15.

Für ruhigen Haushalt wird tagsüber eine durchaus erfahrene fein bürgerliche Köchin oder auch Kochfrau gesucht. Nur Solche mit guten Empfehlungen w. berücksichtigt. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 913

Hausmädchen

gesucht Webergasse 32. 891

Für kleine stille Haushaltung wird ein **Alleinmädchen** gesucht. Näh. Balkmühlstraße 4, 1 Tr.

Carl's Bureau, Marktstraße 11, finden mehrere Haus-, Küchen- u. Alleinmädchen und fein bgl. Köchinnen geg. hob. Lohn sof. Stell.

Ein tüchtiges Mädchen wird auf sofort gesucht Hellmundstraße 24, Part.

Ein gesundes braves Mädchen mit g. Zeug. auf gleich gesucht Albrechtstraße 35. 629

Ein reinkl. braves Hausmädchen gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 110. (Adolphsallee.) 812

Ein Dienstmädchen gesucht. Näh. Schwalbacherstraße 24, Part.

Zum 1. Februar ein fleißiges williges Mädchen gesucht, welches vom Lande bevorzugt, Fischerstraße 4, Part. 813

Ein starkes fleißiges Mädchen gesucht Römerberg 3, Part. 436

Junges Mädchen für leichte Hausarbeit gesucht Wellrichstraße 5, Part. 881

Ein braves fleißiges Mädchen mit guten Zeugnissen, welches die Hausarbeit gründl. versteht, nach ausw. gef. Näh. Dohheimerstr. 6, 1 r. 755

Ein junges fleißiges Mädchen gesucht Webergasse 3, Conditorei. 759

Ein besseres Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und Hausarbeit übernimmt, wird gesucht Helenestraße 3, 1. Et. 759

Gesucht für kleine Familie ein Mädchen, welches gute Zeugn. besitzt, die fein bürgerl. Küche besorgen kann u. etwas Hausarbeit mit übernimmt. Näh. Alexanderstraße 1, 1. Etage. Nachmittags von 3–5 Uhr. 868

Ein ordentl. einf. Mädchen zum 1. Februar gesucht Römerberg 23. vom Lande gesucht Feldstraße 15. 635

Ein Mädchen, welches kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, wird für eine kleine Haushaltung sofort gesucht Gr. Burgstraße 10, 1 r. 786

Ein tüchtiges Mädchen, das gut kochen kann und Hausarbeit versteht, gegen hohen Lohn für dauernde Stellung per 1. oder 15. Februar gesucht. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden Langgasse 11, im Pukgeschäft. 772

Serviermädchen für außerhalb gef. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 9, 1. 923

Mädchen gesucht Dohheimerstraße 17.

Ein Mädchen mit guten Empfehlungen für bessere Küche und Hausarbeit auf 1. Februar 925

gesucht Nerobergstraße 12.

Junges braves Dienstmädchen zum 1. Febr. gesucht Balkmühlstr. 25, 1.

Gesucht ein Mädchen (30er Jahre), welches gut kochen kann, zur selbstständigen Führung des Haushalts für eine Wirthschaft. Näh. Bureau Germania, Häfnergasse 5.

Ein tüchtiges Hausmädchen mit guten Zeugnissen gesucht Mainzerstraße 13. 911

Zimmermädchen für feine Pension und zwei für Badehaus gesucht.

Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein Mädchen, welches gutes Deutsch spricht (am liebsten Norddeutsche) und etwas Hausarbeit übernimmt, wird zu zwei Kindern gesucht Mozartstraße 1a, „Pension Garfield“.

Ein tüchtiges Mädchen gesucht Kellerstraße 10.

Ein einfaches tüchtiges fleißiges Mädchen gesucht. Näh. Geisbergstraße 14, P. 914

Zimmerhaushalt. für Jahresst., sechs Hotel- und Restaurationstsch. für Saisonstellen gef. Centr.-Bür. (Frau Warlies), Goldg. 5.

Ein Alleinmädchen, welches gut kochen kann, gesucht Adelhaidestraße 16, Part.

Kindersfräul., spracht., für feine Stellung, mehrere franzö. Sonnen und Jungfern sucht W. Löh. Ritter's Bureau.

Ein Mädchen, welches gut bürgerl. kochen kann, Hausarbeit, sofort oder 1. Febr. gesucht Hofmeisterstraße 5, Part.

Gut empfohl. Mädchen zu zwei alten Leuten gesucht Seelstraße 4, 1.

Ein einfaches Mädchen zum 1. Februar nach Mainz gesucht. Marktstraße 32, 1 Tr. 1. 944

Ein tüchtiges reinliches Mädchen von 15–18 Jahren für Hausarbeit in eine Fremdenpension gesucht St. S. 13, Gartenhaus.

Gewandt, anständ. Mädchen oder junge Frau zu leichter Beschäftigung für Vorm. in Monatsst. gef. Weid. Taunusstr. 8, Part. 11–12 Uhr.

Gesucht Hausmädchen für Geschäftshaus (a. St.). Bür. Varenstr. 1, 2.

Alleinmädchen, welches fein bürgerl. kocht, für prima Stelle zu Herr u. Dame gesucht. Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Alleinmädchen, welches fein bürgerl. kocht, für prima Stelle zu Herr u. Dame gesucht. Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Carl's Vermietungs-Bür.,

11. Marktstraße 11, 5th.,

empfiehlt sämtliches Hotel- und Privat-Personal. Stelle suchende sind von jedem Einschreibegeld gänzlich befreit.

Gebildetes Fräulein aus guter Familie,

31 Jahre alt, 15 Jahre lang als Erziehlerin und Stütze in einem Hause, in Haushaltungsführung durchaus tüchtig, sucht, eingetretener Verhältnisse wegen, für bald geeignete Stelle als Stütze oder Gesellschafterin für hier oder auswärts. Beste Referenzen. Anfragen erbeten unter Chiffre F. F. 534 an den Tagbl.-Verl. 827

Eine Frau sucht Wasch-Beschäftigung, dieselbe sucht eine Frau Monatsstelle. Albrechtstraße 6, 5th. 2 St. 1.

Mädchen sucht Wasch- u. Puk-Beschäftig. Schwalbacherstr. 27, 5th. B.

Eine zuverl. Frau i. Monatsst. i. Vorm. N. Schwalbacherstr. 33, Part.

Eine Frau sucht Monatsstelle. Näh. Dranienstraße 3, P.

Perfecte Köchin mit g. Zeugn. wünscht per 1. März Stelle in Herrschaftshaus. Off. mit Lohnang. u. L. 823 an

Haasenstein & Vogler, A.-G., Marburg.

Empfehle eine gute fein bürgerl. Köchin u. zwei einf. Alleinmädchen. Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Eine erfahrene Köchin,

welche schon längere Jahre in gräflichem Hause ist, sucht Stellung zu März oder April, am liebsten in Süd-Deutschland. Off.

Offerten unter S. 60 an

Haasenstein & Vogler, A.-G., Cassel.

Ein gebildetes Fräulein sucht Stelle zu einer Dame oder zu Kindern. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 774

Ein anständiges sauberes Mädchen sucht zum 2. Februar Stelle als Haus- oder Alleinmädchen. Näh. Taunusstraße 2a, 2. Etage.

Ein junges fräftiges Mädchen sucht Stelle. Alexanderstraße 3.

Ein tücht. achtb. Mädchen, 32 Jahre, wünscht Stelle zur selbstst. Fähr. d. Haush. bei alt. Herrn. Gef. Off. unter W. 821 an

Haasenstein & Vogler, A.-G., Marburg.

Ein junges Mädchen vom Lande mit guten Zeugnissen sucht Stelle. Austen-Adolfstraße 14, Sonnterrain.

Ein Fräulein aus bess. Bürgerfamilie von auswärts wünscht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung als Stütze oder zu einer einf. Dame. Näh. Dohheimerstraße 30a, 1 r. 948

Eine ältere Person sucht Stelle. Frankenstraße 10, Part.

Ein zuverlässiges Mädchen, welches jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle zum 1. Februar. Zu erfragen Dranienstraße 22, im Bäderladen.
Ein Mädchen vom Lande aus guter Familie, das eine **Haushaltungsschule** besucht, sucht Stelle. Gest. Off. unter **F. R. 28** an den Tagbl.-Verlag.

Ein Mädchen, welches kochen kann, sowie Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Wilhelmstr. 32, 3 St.
Eine junge alleinist., gut empfohl. Frau wünscht zum 1. Febr. anderweitig **Aufwartestelle** bei einem einzelnen Herrn. Gest. Offerten beliebe man unter **K. R. 32** an den Tagbl.-Verlag zu richten.

Reitendes tücht. Mädchen mit jähr. besten Zeugn. 1. St. Schachtstr. 4, 1 St.
Bonne (Schweizerin), Kinderfräul. mit prima Zeugn., Kindergärtnerin 1. Cl. mit Sprachf. empfiehlt Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.
Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und dreijähriges Zeugniß besitzt, sucht Stelle. Näh. Kirchgasse 21, 3 St.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Zur Führung einer kleinen fein. Filiale ein solider unverh. cautionsfäh. Mann mit guten Umgangsformen gesucht. Off. unter **K. R. 544** an d. Tagbl.-Verl. 863

Tüchtige Messerschmiede

finden Beschäftigung bei **G. Eberhardt, Langgasse 40.**
940
Junger Mann, der in der Holz- und Kohlenbranche durchaus erfahren, zum baldigen Eintritt gef. Offerten unter **G. G. 535** an den Tagbl.-Verlag. 830
Ein junger sauberer **Hausbursche** sofort gef., dauernde Stellung. 847
H. Horn, Conditor, Kirchgasse 48.

Perfector Damen-Schneider

für Taillen und Jaquettes sofort gesucht **Säbnergasse 10, 1.**
Lehrling findet zu Ostern Aufnahme u. Gelegenheit zu tüchtig. kaufmännischer Ausbildung. Schaumweinfabrik, Viebricherstraße 27. 282
Lehrling mit guter Schulbildung zum baldigen Eintritt gef. **A. L. Ernst, Musikalienhandlung, Nerostraße 1.** 749

Tüchtiger Hausbursche

per sofort gesucht. **Restaurant Poths, Langgasse 11.**
Gewandter **Bursche** für leichte Beschäftigung während des Vormittags gesucht. Meld. Goethestraße 1b, Part., 7-8 Uhr Abds., 1-3 Nachm. Anst. Jg. v. 14-15 J. z. Ausführen e. Herrn gef. Manerg. 12, 2 r. 824
Junger Hausbursche gesucht Wilhelmstraße 42a. **Wegner.**
Ein tüchtiger Hausbursche (15 bis 18 Jahre alt), für sofort gesucht! Stiftstraße 13, Hinterh. Part.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Ein j. verheiratheter Mann sucht Stelle als Hausbursche oder dergleichen. Beste Zeugnisse stehen zu Diensten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 685
Junger Mann aus angef. Familie, im Besitz des Einj. Zeugn., mit guter Handschrift u. Empf., sucht Stellung auf Bureau oder Lager eines größeren Geschäfts. Gest. Offerten sub **S. A. 12** an den Tagbl.-Verlag.
Ein sol. tücht. ja. Mann mit g. Zeugn. sucht Stelle als Diener oder bess. Hausbursche. Adelsbühlstraße 10, 5. P.

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Die Spinne.

(21. Fortsetzung.)

Roman von Hermann Heiberg.

(Nachdruck verboten.)

„Ja, in mir ist eine Spinne!“ entgegnete Barbro in ungewöhnlich geläufiger Rede. „Sie sitzt auf meinem Herzen. Das Thier hat ein Band um den Hals, und das haben andere in Händen. Jetzt Du! Dann hat dieses Geschöpf Krallen an den Beinen wie ein Raubthier, und sowie man an dem Bande zieht, läuft es durch mein Inneres. Dieses Laufen thut sehr weh, es zerreiht die Seele und hinterläßt große Narben, die immer wieder aufbrechen, wenn neue Wunden hinzukommen. Wo das Thier einmal gelaufen, geht's nicht mehr zurück. Die rauhen, schwieligen Narben gleichen im Aussehen Knüppelholz, und das Blut ist dort kalt. Die Spinne läßt sich nicht fangen und zähmen, sie ist ein Theil meiner selbst, lebt und stirbt mit mir! Wenn man sie nicht reizt, merkt man nichts von ihr, weder der, welcher das Band hält noch ich selbst.“

Als Barbro, die mit einem harten, gegen sich selbst gerichteten Ausdruck gesprochen, schwieg, sagte Tassilo:

„Und wodurch wird dieses Ungeheim gereizt, Psyche?“

„Bohl, Du sollst es wissen und merke es Dir, bitte. Niese. Reibe jeden Gefühlsdrang. Nuse mich nicht an. Frage nie mein Herz, es mag nicht angeprochen werden, oder das ohnehin in steter Abwehr und gegen jeglichen Zwang sich auflehrende Gemüth friert ganz ein. Willst Du Dich mir erhalten, gehe neben mir her, als sei ich Dein guter Kamerad; denke nicht, daß ich ein weibliches Wesen sei. Willst Du über mich mit mir reden, so table — lobe nie! Verziehe mich weise! Das „Zuviel“ ist „Gift“ für mich. Statt Dankgefühl tritt ein durch Beschämung und Stolz hervorgerufener Aerger, tritt Auflehnung ein. Was mein Herz an Sympathie für Dich hat, erhältst Du freiwillig, ohne jedes Zuthun Deinerseits, ja, je ungewogener und ungeborener ich Härlichkeit, Wärme zeigen kann, desto eher und lieber gebe ich sie. Bitte Du gar um Liebe, zieht es sich ganz zurück. Sieh, Tassilo, Du fragtest mich gestern, woher eigentlich der Zwiespalt zwischen mir und Lucius entstanden, ob er Dir unbekannt, störende Eigenschaften besäße, die ein Zusammenleben mit ihm unmöglich machten. Ich sagte Lucius dasselbe, was ich Dir heute erklärte. Aber er war nicht im Stande, sich mir anzubequemen. Er hate ja auch ein Recht, zu sagen: Richte Du Dich nach mir!“ Aber letzteres kann ich nicht, und an diesem

„Ich kann nicht!“ ging Alles zu Grunde. Ich habe nur das Beste von ihm zu sagen. Nicht er trägt die Schuld, daß wir auseinander gingen, ich allein, sofern Du nicht als Grund gelten lassen willst, daß wir eben nicht zu einander paßten!“

„Und Du meinst, Psyche, wir passen besser zu einander? Woran liegt das?“

„Du bist biegsamer, welterfahrener und trotz Deiner Beweglichkeit und Herzensgüte reifer. Du hast mehr mit Frauen verkehrt und bist genialer angelegt. Lucius ist Pedant und ein sogenannter Grundsatzmensch. Schon Dein Humor hilft Dir eher über die Wirkungen meiner Fehler fort. Aus diesen Gründen hoffe ich — höre wohl! — hoffe ich, daß wir gut miteinander auskommen werden. Wenig, sehr wenig, habe ich ja nur zu geben, ich weiß es! Das Wenige hat Dich nun eben angezogen, und dauert es an, werden wir glücklich werden. Und nicht wahr, Du merkst Dir, wie Du mich Dir erhältst? Bitte, verlange nie einen Kuß, nie einen Beweis meiner Zärtlichkeit!“

„Ja, ja, wenn man Dich so sprechen hört, sollte man glauben, der Nordpol sei noch warm gegen Deine Kälte.“ lachte Tassilo.

„Ich denke aber, Du bist nicht so schlimm, und ich glaube auch, daß wir vortrefflich miteinander auskommen werden. Eine Forderung aber stelle ich an Dich. Solltest Du je Dich in einen andern Mann verlieben, mußt Du Dich verpflichten, mir davon Mittheilung zu machen. Ich werde Dir helfen, das Verkehrte überwinden, gegen kleine Schwärmereien aber Nachsicht üben!“

„Bist Du eifersüchtig angelegt, Tassilo?“ fragte Barbro, ohne auf seine Frage einzugehen.

„Ja, ich glaube, daß ich nicht ganz frei davon bin.“

„Ach, das ist schlimm. Dann hat's keinen Werth, daß ich Dir eine Herzensverirrung anvertraue. Nur Schlimmes wird daraus entstehen. Ich will Dir etwas anderes sagen: Wenn ich je etwas thue, vor dem ich mich selbst zu schämen brauche, will ich mich zur Sühne der Strafe unterwerfen, die Du mir auferlegst. Zusagen vermag ich nicht zu geben; ich kann nicht für mich aufkommen, weil das Ungewöhnliche einmal einen besonderen Reiz für mich hat. Ah, ah, Du bist eifersüchtig? Das ist böse! Ich sag's nochmal. Gottlob, davon habe ich keine Spur.“

„Du äuserst Dich, Psyche, über die Dinge, wie Du sie zur

Zeit verstehtst. Kein Mensch ist im Stande, zu sagen, wie er im gegebenen Augenblick handelt wird. Aber wohlan! Ich nehme Dich bei Deinem Wort, wie Du's gesprochen hast. Ich behalte das Recht, Dir die Strafe für Deine Vergehen zu diktiert, und Du fügst Dich meinem Richterspruch!"

"Ja," erwiderte Barbro zögernd, "wenn es sich um Ernsthaftes handelt, um wirklich Strafwürdiges. Sonst, Niese, halte ich an dem fest, was Du neulich sagtest. Wir wollen stets versuchen, geeignete Kompromisse zu schließen!"

"Gewiß — und da fällt mir ein, Michael behauptete neulich, daß Du, auch wenn Du meine Frau geworden, öffentlich in Concerten auftreten wolltest. Die Kunst stünde Dir mindestens so hoch wie Deine Ehepflicht. Ich hoffe, daß Michael sich verfehlt hat."

"Keineswegs, Tassilo! Bitte gib mir von den ägyptischen Cigaretten — nein, die andere, kein Mundstück — das mag ich nicht — danke, sie brennt schon — ich wollte schon mit Dir darüber sprechen! Das mußt Du mir erlauben! Ohne meine Kunst öffentlich auszuüben, kann ich nicht mehr leben!"

"Die Baronin Tassilo braucht sich doch nicht dem Urtheil des tausendköpfigen Publikums auszuweisen, Barbro. Nein, das möchte ich denn doch nicht! Ich will Gesellschaften einladen, in denen sich hundert Personen zusammenfinden sollen, um Dich zu hören. Meinethalben! Aber Villette zum ermäßigten Preise von vier Mark sind in allen Musikalienhandlungen Berlins, sowie bei Herrn Thomas, Unter den Linden, zu haben," eine solche Anzeige möchte ich doch nicht in den Zeitungen lesen. Uebe Deine Kunst aus zwischen unseren vier Wänden. Mit dem öffentlichen Auftreten ist's vorbei. Du hast fortan andere, vornehmere Pflichten, meine liebe Psyche."

"Bitte, nimm's zurück, Niese! Ich möchte doch!" bettelte Barbro.

"Nun, wir sprechen noch darüber!" gab Tassilo in besonnener Ruhe zurück, stand auf und betrachtete ein an der Wand hängendes Bild von Barbro.

"Sag, Barbro, in welchem Jahre ist dies Portrait gemacht?"

Aber Barbro antwortete nicht.

"Nun, Psyche?" Er wandte den Kopf.

"Weiß nicht!" entgegnete das Mädchen und zog die Lippen. Nun trat er auf sie zu.

"Du zürst," begann er milde, "Du zürst, weil ich etwas abschlage, gegen das sich mein Empfinden auflehnt, und an dem festzuhalten doch nur eine Laune der Eitelkeit Deinerseits ist. Wirklich, schmolst Du, Psyche? Ist das recht?"

"Es ist keine Laune! Und wenn Dein Empfinden sich dagegen auflehnt, so hat's seinen Grund in Deiner Unbequemung an das Alltägliche! Das sieht Dir doch nicht ähnlich. Abelt es nicht gerade Deine Frau, wenn sie austritt, obschon sie die angesehene und unabhängige Baronin von Tassilo ist?"

"Nein, meine Barbro, es abelt sie nicht! Eine verheiratete Frau — und aus dieser Erwägung entspringt meine Opposition — hat Pflichten im Hause zu erfüllen, das eigene Heim soll ihr Mittelpunkt sein. Die Welt würde sonderbare Augen machen, und da wir Menschen einmal in und mit ihr leben, werden wir stets weise handeln, wenn wir ihr keine Veranlassung zum Gerede geben. Zudem, ich will's nicht, und dabei, meine schöne Psyche, muß es bleiben!"

* * *

Das mit ihrem Verlobten stattgehabte Gespräch beschäftigte Barbro tagelang. Zum ersten Mal trat ihr greifbarer entgegen, auch die Ehe werde sie nicht frei machen, und aus einer Abhängigkeit gelange sie in die andere. Sie verschloß sich zwar der Selbsterkenntnis nicht, daß im Grunde ihr Streben nicht so sehr auf Freiheitserlangung, auf Unabhängigkeit gerichtet war, als vielmehr ihre Wurzeln in ihrem Eigenwillen habe.

Aber am Schluß ihrer Überlegungen gab sie sich, flug wägend, mit dem Gedanken zufrieden, daß sie am Ende doch noch Mittel finden werde, Tassilo ihren Plänen geneigt zu machen. Ein Nein hatte nicht immer einen steinernen Rücken, ja, gerade aus einem solchen entstand häufig um so eher ein Ja. Bei Barbro's Drang und Veranlagung, rasch und ohne Rücksicht und Bestimmen das ihr Unbequeme aus dem Wege zu räumen, ging ihr sogar einmal der zornige Gedanke durch den Kopf, lieber mit Tassilo zu brechen, als sich ihm zu fügen.

Aber ebenso schnell gewannen Besonnenheit und Vernunft

auch wieder die Oberhand. Nein, sie wollte die für bessere Heirathen! An seiner Seite winkten ihr alle Freuden des Lebens, sie schätzte auch seine Entschiedenheit, obschon sie sich dagegen auflehnte, und war ihm so zugethan, wie eine Annäherung an einen Menschen bei ihr möglich. Mit den rechtlichsten Vorsätzen ging sie in die Ehe und hoffte, Tassilo werde einen günstigen Einfluß auf sie gewinnen. Nur nachgeben durfte er niemals. Konsequentes Handeln in Allem Vernünftigen wirkte auf sie und hob ihren Respekt, um freilich bei allen lebiglich von zorniger Laune beherrschten Regungen und in Fällen, wo der Erzieher sich Blößen gab, in das Gegentheil umzuschlagen. Einen ganzen Mann, einen nach Grundsätzen verfahrenen, mit seinem Verstand, seinen Erfahrungen und seinem Willen über ihr stehenden, gerechten, sich selbst nie verlierenden Mann brauchte sie, und als einen solchen sah sie Tassilo an.

An einem der kommenden Tage, als Barbro Tassilo in seinem Palais aufsuchen wollte, meldete ihr Samarine, daß derselbe für eine kurze Zeit fortgegangen sei, aber geäußert habe, er werde, da er nach zwei neu angekauften im Tatterfall stehenden Mappen sehen wolle, sehr bald zurückkehren. Gerade stand die Thür zu Tassilo's großem, sechsfenstrigem und in schwerem Eichenholz getäfeltem Arbeitsaal offen, und das fremdartige Gemach, das Barbro schon oft angezogen, veranlaßte sie, näher zu treten und Samarine mit den Worten zu entlassen: "Wohl, ich werde mich hier so lange aufhalten. Wenn der Herr Baron kommt, verständigen Sie ihn!"

Nachdem Barbro Hut und Mantel abgelegt, begab sie sich zunächst an das weitläufige, den letzten zwei Fenstern des Saales zugekehrte Vogelhaus, in dem hundert, zum Theil von Tassilo gezähmte Vögel umherhüpften, sangen und zwitscherten.

Viele waren aber auch aus dem deckenhohen, mit vergoldeten Gitterstäben versehenen inneren Futterkäfig herausgeflogen, piepsten auf Ecken und Vorsprüngen oder huschten, lustig musizierend, durch einen mit grünem Drahtgeflecht von dem übrigen, größeren Theil des Saales abgesperrten Raum.

Der Arbeitsaal hatte dunkel gebeizte Wände mit kunstvoll gearbeiteten Paneelen und einen ganz spiegelglatten, hellpolirten Fußboden. Nirgends sah man ein Stäubchen. Alles schimmerte im Glanz der Neuheit und Eigenartigkeit, und eine Unzahl von verschiedenen Tassilo's Passionen dienenden Gegenständen, kleine, blühende Werkzeugmaschinen, eine Mahagoni-Hobel- und Drechselbank, offene oder mit Glasseiben versehene große Schränke aus Eichen- und Ebenholz mit Elektristapparaten, zahlreichen mikroskopischen Instrumenten, Flaschen und Retorten, lange Arbeitstische mit Schraubenpressen, in Fächer eingetheilte Kisten mit funkelndem Handwerksmaterial in Stahl und Eisen und hohe, aus Ebenholz angefertigte Repositorien mit hundertfältigem Allerlei standen, durch chinesische Wandschirme oder durch reiche, bunte Vorhänge und schwere Gardinen von einander getrennt oder zu Abtheilungen verbunden, umher. In der Mitte aber erhob sich ein von zwei Nymphen in weißem Marmor getragenes goldenes Springbrunnenbecken, das von kleinen, blühenden Bäumchen, duftenden Blumen und grünen Gewächsen dicht umgeben war, und um dieses sich ziehende, mit feuerrothen persischen Seidenstoffen belegte Divans luden ein, sich hier niederzulassen.

Barbro trat auf das Becken zu und ließ, da die Luft etwas warm, das rauschende Wasser springen; auch holte sie Futter und lockte verschiedene Vögel herbei. Zuletzt ließ sie sich in eines der Sophas gleiten, entzündete eine Cigarette, deren blauweißer, ringelnder Dampf sich zwischen den grünen Blattpflanzen verlor, und spielte mit zwei zutraulich herbeigesflogenen weißen, sie zärtlich angirrenden Tauben.

Als sie die Cigarette ausgeraucht hatte und des Spiels mit den Vögeln müde geworden war, streckte sie die schlanken Glieder, lehnte sich bequem zurück, gab sich ihrem Sinnen hin und schlummerte zuletzt ein.

Um sie her rauschte das Wasser des Springbrunnens, duftete es aus den Gewächsen und zwitscherten die Vögel, von denen einige furchsamere auch näher gekommen und, den ausgestreuten Zucker pickend, bis auf den Divan geflogen waren.

Eine halbe Stunde später öffnete sich die Thür des Saales, und Tassilo trat rasch und mit lebhaft fragenden Blicken näher.

(Fortsetzung folgt.)

Tages-Kalender des „Wiesbadener Tagblatt“

Samstag, den 26. Januar 1895.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Kurhaus. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Fest-Concert.
Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Hänsel und Gretel.
Reichens-Theater. Abends 7 Uhr: Wiesbadener Leben.
Reichens-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Gartenbau-Verein. Abends 6 Uhr: Öffentliche Versammlung.
Wiesbadener Casino-Gesellschaft. Abends 6 Uhr: Tanztränzchen.
Wiesbadener Beamten-Verein. Zur Feier des Geburtstages Sr. Maj. des Kaisers Abends 8 Uhr: Commers.
Wiesbadener Militär-Verein. Zur Feier des Geburtstages Sr. Maj. des Kaisers Abends 8 Uhr: Concert.
Uniform, Krieger- und Militär-Verein. Abends 8 Uhr: Vorfeier zum Geburtstag Sr. Majestät des Kaisers.
Spar-Verein Eintracht. 8 Uhr: Einlage-Abend.
Kaiserlicher Stenographen-Verein. Abends von 8-10 Uhr: Uebung.
Evangelischer Kirchen-Gesangverein. Abends 8 Uhr: Probe.
Kathol. Gesellen-Verein. 8 Uhr: Sporthalle geöffnet; 9 Uhr: Gesangsstunde.
Stemm- und Ring-Club Athletia. Abends 8 1/2 Uhr: Vereinsabend.
Wagner-Verein Saxaria. Abends 8 1/2 Uhr: Zusammenkunft.
Geselligkeitsverein. Abends 8 1/2 Uhr: Zusammenkunft.
Krieger- und Militär-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Vorfeier zum Geburtstage Sr. Majestät des Kaisers.
Krieger-Verein Germania-Allemania. Abends 8 1/2 Uhr: Patriotische Vorfeier zum Geburtstage Sr. Majestät des Kaisers.
Freiwillige Feuerwehr (Feiler- u. Handpr.-Abth. 4). Abends 8 1/2 Uhr: General-Versammlung.
Freiwillige Feuerwehr (Rettungs-Compagnie). Abends 8 1/2 Uhr: General-Versammlung.
Turn-Gesellschaft. Abends 8 1/2 Uhr: Ges. Zusammenk. u. Vücheransg.
Turn-Verein. Abends 9 Uhr: Vücheransgabe u. ges. Zusammenkunft.
Männer-Turnverein. Abends 9 Uhr: Vücheransg. u. ges. Unterhaltung.
Carneval-Verein Barrakka. Abends 9 Uhr: Herren-Sitzung.
Athleten-Club Aiso. Abends 9 Uhr: Versammlung.
Männer-Gesangverein Union. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Quartett Alaria. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesellschaft Floria. Abends 9 Uhr: Versammlung.
Gesellschaft Victoria. Abends 9 Uhr: Zusammenkunft.
Gesellschaft Fidelitas. Abends 9 Uhr: Vereins-Abend.
Gesellschaft Fidelio. Abends 9 Uhr: Gesellige Zusammenkunft.
Gesellschaft vereiniger Wagenbauer. Abends 9 Uhr: Versammlung.
Kaiser- und Jäger-Verein. Abends 9 Uhr: Versammlung.
Gesellschaft Wiesbaden. Abends 9 1/2 Uhr: Sitzung.
Gesellschaft Amicitia. Abends 9 1/2 Uhr: Versammlung.
Verein Germania. Versammlung im Vereinslokal.
Gesellschaft Edelweiß. Abends: Gesellige Zusammenkunft.
Müderclub Wiesbaden. Gesellige Zusammenkunft.
Widerstand für höhere Schulen. Blatterstr. 2, 1. Nachm. 2 1/2 Uhr: Gesell. Zusammenk. — Gesellschaftsspiele. (Bei günst. Witterung Ausg.)
Christlicher Verein junger Männer. Nachm. 8 Uhr: Bibeltränzchen der Schüler auf höheren Schulen. Abends 9 Uhr: Gebetsstunde.
Evangelischer Männer- und Jünglings-Verein. 8 1/2 Uhr: Gebetsstunde.
Mittheilung aus der Mission und Evangelisation. Freie Verbreitung.

Allgem. Kranken-Verein, E. S. Kassenarzt: Dr. V. Laquer, Friedrichstraße 3. Sprechst. 8-9 Uhr, 3-4 Uhr. Meldestelle beim Director Steinbaur, Hellmündstraße 64, von 11 1/2-2 und 6 1/2-8 1/2 Uhr.
Krankenkasse für Franken und Jungfrauen, E. S. Meldestelle bei Frau W. Spieß, Hellmündstr. 44. Kassenarzt: Herr Dr. med. Lind, Langgasse 8. Sprechstunde 8-9 Uhr, 2 1/2-3 1/2 Uhr.

Münz-Vergleichung.

Staaten.	Münz-Einheiten.	M.	Pf.
Belgien	1 Franc zu 100 Centimes	—	80
Dänemark	1 Krone = 100 Dore	1	12
Deutsches Reich	1 Mark zu 100 Pf.	1	—
Frankreich	1 Franc zu 100 Centimes	—	80
Griechenland	1 Drachme zu 100 Lepta = 1 Fr.	—	80
Großbritannien u. Irland	1 Pf. Sterl. zu 20 Sh. a 12 P.	20	48
Italien, Königreich	1 Lira zu 100 Centesimi	—	80
Niederlande	1 Gulden zu 100 Centes	1	70
Norwegen	1 Franc zu 100 Centimes	—	80
Österreich	1 Krone = 100 Dore	1	12
Portugal	1 Milreis zu 100 Rees	—	85
Russland	1 Rubel zu 100 Kopeken	3	22
Schweden	1 Krone = 100 Dore	1	12
Schweiz	1 Franc zu 100 Centimes	—	80
Spanien	1 Pefeta zu 100 Centimos	—	88
Türkei	1 Duro zu 20 Reales	4	20
	1 Piafter zu 40 Para a 3 Cur. Asper	—	20
	1 türk. Pfund	18	46
Ver. St. von Nordamerika	1 Gold-Dollar zu 100 Cents	4	25

Kirchliche Anzeigen.

Evangelische Kirche.

Sonntag, 27. Januar. 3. Sonntag nach Epiphania.
 Kaisers Geburtstag.

Marktkirche. Militärg. 8 1/2 Uhr: Vfr. Runge. Festgottesdienst 10 Uhr: Vfr. Bidel. Abendgottesdienst 5 Uhr: Vfr. Jäger. — Amtswoche. Vfr. Biemendorf: Sämtliche Amtshandlungen. — Die Gottesdienst-Ordnung der Marktkirche für das laufende Quartal ist bei dem Küster à 5 Pf. zu haben.
Bergkirche. Jugendgottesdienst 8 1/2 Uhr: Vfr. Grein. Hauptgottesdienst 10 Uhr: Vfr. Beesenmeyer. Abendgottesdienst 5 Uhr: Hilfspred. König. — Amtswoche. Taufen und Trauungen: Hilfspred. König. Beerdigungen: Vfr. Beesenmeyer.
Ringkirche. Jugendgottesdienst 8 1/2 Uhr: Hilfsprediger Risch. Hauptgottesdienst 10 Uhr: Vfr. Friedrich. Abendgottesdienst 5 Uhr: Vfr. Vieber. — Amtswoche. Taufen und Trauungen: Vfr. Friedrich. Beerdigungen: Vfr. Vieber.
Jungfrauen-Verein der Pentekostengemeinde. Jeden Sonntag Nachmittags von 4-7 Uhr Versammlung junger Mädchen Zahnstraße 16.
Militärgemeinde. Bibelstunde Dienstag, den 29. Januar, Abends 6 Uhr, in der Aula der Ober-Realschule, Oranienstraße 7. Div.-Vfr. Runge.
Evangelisches Vereinshaus, Platterstraße 2. Sonntagschule: Vorm. 11 1/2 Uhr. Kaisers-Geburtstagsfeier mit Ansprachen und Declamationen: Abends 8 Uhr. Bibelstunde: Montag 10 Uhr. Bibelbund: Freitag 8 1/2 Uhr. Jedermann ist freundlichst eingeladen.
Christlicher Verein junger Männer. Nachmittags 2 Uhr: Sonntagschule, Wellstr. 19.

Katholische Kirche.

Sonntag, 27. Januar. 3. Sonntag nach Erscheinung des Herrn.
 1. **Marktkirche.** Erste heil. Messe um 6, zweite heil. Messe 7, Militärgottesdienst (Leibtenant mit Predigt) 7 1/2, Kindergottesdienst 9, Hochamt 10 Uhr, letzte heil. Messe 11 1/2 Uhr. Während des Militärgottesdienstes ist die Evangelienlese des Mittelschiffs für die Soldaten, die Epistellese für die Gymnasialisten reserviert. Zur Feier des kaiserlichen Geburtstages wird im Militärgottesdienst, Kindergottesdienst und Hochamt Te Deum gesungen. Nachm. 2 1/2 Uhr: Andacht zur allerheil. Dreifaltigkeit. Abends 6 Uhr: Andacht mit Ansprache für den Verein der heil. Familie. An den Wochentagen sind heil. Messen um 7, 7 1/2 (Schulmesse), 9 1/2. Am Samstag feiern wir das Fest Maria Lichtmess. Vor dem Hochamt Kerzenweihe und Lichterprozession. Nachm. 2 1/2 Uhr: Muttergottesandacht, danach wird der Halslegen gesendet.
 2. **Kapelle der barmherzigen Brüder, Schulberg 7.** Sonntag Morgens 6 1/2 Frühmesse, 8 Uhr Amt. Nachm. 5 Uhr Andacht. An den Wochentagen erste heil. Messe um 6 1/2 Uhr.
 3. **Kapelle im St. Josephs-Hospital, Langenbeckstraße.** Sonntag 8 1/2 Uhr Amt, 3 1/2 Uhr Andacht. An den Wochentagen 6 1/2 Uhr heil. Messe.
Katholischer Gottesdienst. Kirche: Friedrichstraße 28. Sonntag, 27. Jan., Vorm. 10 Uhr: Amt mit Predigt und Te Deum. Lieder No. 30, 169, 170, 3. B. Krimmel, Vfr.
Evang.-luth. Gottesdienst, Adelsbaldstraße 23. Sonntag, 27. Jan. 3. Sonntag nach Epiphania. Vorm. 9 1/2 Uhr: Predigtgottesdienst. — Mittwoch, 30. Jan., Abends 8 1/2 Uhr: Abendgottesdienst. Vfr. Staudenmeyer.
Baptisten-Gemeinde, Kirchgasse 32, Mauritiusplatz, Hof 1 St. Sonntag, 27. Jan., Vorm. 9 1/2 Uhr: Predigt; Nachm. 4 Uhr: Predigt; Vorm. 11 Uhr: Kindergottesdienst. Montag Abend 8 1/2 Uhr: Bettstunde. Mittwoch Abend 8 1/2 Uhr: Bibelstunde (Ev. Luf. 9, V. 28-36). Prediger Willard.
Methodisten-Gemeinde, Helenestraße 1, 1. Etage. (Ecke der Bleich- und Helenestraße.) Sonntag, 27. Jan., Vorm. 9 1/2 Uhr und Nachm. 4 1/2 Uhr: Predigt; Vorm. 11 Uhr: Sonntagschule; Abends 8 1/2 Uhr: Gesangsübung. Dienstag Abend 8 1/2 Uhr: Bibelstunde. Freitag Abend 8 1/2 Uhr: Gebetsstunde. Zutritt frei. Prediger Kaufmann.
Russischer Gottesdienst, Kapellenstraße 17. Sonntag, Vorm. 11 Uhr: Heil. Messe. Kleine Kapelle.
English Church Services. Jan. 27. III. Sunday after Epiphany. 8.30. Holy Communion. 10. Morning Prayer, Litany and Sermon. 3.30. Evening Prayer. Bible Study for Girls. Jan. 30. Wednesday. 11. Morning Prayer and Litany. Feb. 1. Friday. 4. Evening Prayer. Feb. 2. Saturday. Purification of B. V. M. 10. Holy Communion. 4. Evening Prayer. J. C. Hanbury, Chaplain.

Telegramm-Tarif.

Wortgebühr, innerhalb Deutschland und Oesterreich-Ungarn pro Wort 5 Pf. (Mindestbetrag 50 Pf.) Nach Luxemburg 5 Pf. Nach Belgien, Dänemark, Niederlande und Schweiz 10 Pf. Nach Frankreich 12 Pf. Nach Großbritannien, Irland, Italien, Schweden u. Norwegen 15 Pf. Nach Algerien und Tunis, Rußland, Spanien, Portugal, Rumänien, Serbien, Bosnien, Herzegowina, Montenegro und Bulgarien 20 Pf. Nach Gibraltar 25 Pf. Nach Griechenland (Festland und sämtliche Inseln) 30 Pf. Nach Malta, Marokko 40 Pf. Nach der Türkei 45 Pf. Nach Tripolis 1 Ml. 5 Pf.

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 24. Januar.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer* (Millimeter) . . .	742,5	739,7	732,7	738,3
Thermometer (Celsius) . . .	+0,1	+1,1	0,0	+0,3
Dunstspannung (Millimeter) . .	4,2	4,1	4,3	4,2
Relative Feuchtigkeit (Proc.) . .	90	83	92	88
Windrichtung u. Windstärke {	W. schwach.	S.W. mäßig.	W. schwach.	—
Allgemeine Himmelsausicht {	bedeckt.	bedeckt.	bedeckt.	—
Regenhöhe (Millimeter) . . .	—	—	1,6	—
Mittags etwas Schnee, Abends Schneefall.				

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.

27. Jan.: feucht, kalt, nahe Null, Niederschläge, starke Winde.

26. Jan.: Sonnenaufg. 7 Uhr 53 Min. Sonnenunterg. 4 Uhr 33 Min.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Holzversteigerung im Stringmargarethäuser Gemeindevwald, Distr. Geröms, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 36, S. 6.)

Holzversteigerung im Engenhäuser Gemeindevwald, Distr. Hohewald 2 und Kigelb 17, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 37, S. 17.)

Versteigerung von Mobilien u. im Pfandlokal Dohheimerstraße 11/13, Mittags 12 Uhr. (S. Tagbl. 43, S. 2.)

Versteigerung von Herren-Kleidern im Versteigerungslokal Rhein Hof, Maurergasse 16, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 43, S. 4.)

Dampfer-Nachrichten.

Hamburg-Amerikanische Paketfahrt-Actien-Gesellschaft.

(Hauptagent für Kajüten und Zwischendeck **W. Becker**, Langgasse 32.)(Agentur für Kajütenpassagiere: **E. Kettenmayer**, Rheinstraße 21/23.)

Dampfer „Canada“ hat am 23. Januar, 7 Uhr Morgens, von Boston die Reise nach Baltimore fortgesetzt. Postdampfer „Allemannia“, von West-Indien kommend, hat am 23. Januar, 8 Uhr Abends, von Havre die Reise nach Hamburg fortgesetzt. Postdampfer „Scandia“, von New-York nach Hamburg zurückkehrend, ist am 23. Januar, 11 Uhr Nachts, Dover passiert. Dampfer „Taormina“ ist am 23. Januar, Nachmittags, von Hamburg nach New-York abgegangen.

Die Pferde-Bahn

(Bahnhöfe — Kirchgasse — Langgasse — Taunusstraße) verkehrt von Morgens 8²² bis Abends 8⁵⁴ und umgekehrt von Morgens 8³³ bis Abends 9¹⁰; die Wagen folgen sich in Zwischenräumen von 8 Minuten in jeder Richtung.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Samstag, 26. Jan., Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements-Concert.

Direction: Herr Kapellmeister **L. Lüstner**.

1. Fest-Ouverture zu „Lalla Roukh“ Fel. David.
2. Im Krapfenwaldl, Polka Joh. Strauss.
3. Zwei ungarische Tänze (Nr. 2 u. 7) Brahms.
4. Méditation über ein Präludium von J. S. Bach Gounod.
5. Nordische Heerfahrt, Ouverture E. Hartmann.
6. Liebestraum-Walzer Czibulka.
7. Kleine Serenade A. Grünfeld.
8. Fantasie aus „Die verkaufte Braut“ Smetana.

Fest-Programm

zur Feier des Allerhöchsten Geburtstages Sr. Maj. des Kaisers u. Königs: Abends 8 Uhr, im grossen Saale:

Fest-Concert

mit patriotischem Programm, ausgeführt von dem städtischen Kur-Orchester, unter Leitung des Kapellmeisters Herrn **L. Lüstner**.

1. Kaiser-Wilhelm-Festmarsch E. v. Lade.
2. Fest-Ouverture Reinecke.
3. Dankgebet, altniederländisches Volkslied.
4. Jubel-Ouverture Weber.
5. Sang an Aegir S. M. Wilhelm II.,
Deutscher Kaiser, König von Preussen.
6. Zwei altpreussische Armee-Märsche Friedrich d. Gr.
a) Der Mollwitzer (1741).
b) Der Hohenfriedberger (1745).
7. Potpourri über patriotische Lieder Conradi.

Residenz-Theater.

Samstag, 26. Jan. 103. Abonnements-Vorstellung. Dugendbilletts gültig.

Wiesbadener Leben. Lokalposse mit Gesang in 4 Akten nach Hirschel-Schreyer's Hamburger Fahrten frei bearbeitet von Curt Kraak.

Anfang 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.

Sonntag, 27. Jan. Nachm. 3 1/2 Uhr: Vorstellung bei halben Preisen.

Wiesbadener Leben. Abends 7 Uhr: **Der Mikado**.

Königliche Schauspiele.

Samstag, 26. Jan. 23. Vorstellung. 18. Vorstellung im Abonnement C.

Hänsel und Gretel.

Märchenpiel in 3 Bildern von Adelheid Wette.

Musik von Engelbert Humperdinck.

Musikalische Leitung: Herr königlicher Kapellmeister **Rebeck**.Regie: Herr **Dornewag**.

Personen:

- | | |
|-----------------------------------|-----------------------|
| Peter, Besenbinder | Herr Haubrich. |
| Bertrud, sein Weib | Frl. Baumgartner. |
| Hänsel, deren Kinder, { | Frl. Brodmann. |
| Gretel, { | Frl. Wanci. |
| Die Anusperheze | Frau Wandler-Arraspe. |
| Sandmännchen | Frl. Giergl. |
| Taumännchen | |

Die vierzehn Engel. Kinder.

1. Bild: Daheim. 2. Bild: Im Walde. 3. Bild: Das Anusperhäuschen.

Vor dem 2. Bilde: „Der Hecenritt“, für großes Orchester.

Decorative Einrichtung: Hr. **Schick**, kostümliche Einrichtung: Hr. **Kaupp**.

Bei Beginn der Ouverture werden die Thüren geschlossen und erst nach Schluß derselben wieder geöffnet.

Nach dem 2. Bilde 10 Minuten Pause.

Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr. Einfache Preise.

Preise der Plätze.

	Einfache Preise.	Mittel-preise.	Hohe Preise.
1. Platz Fremdenloge im I. Rang	7.—	10.50	14.—
1. „ Mittelloge „ „	6.—	9.—	12.—
1. „ Seitenloge „ „	5.—	7.50	10.—
1. „ I. Ranggalerie „ „	4.50	6.75	9.—
1. „ Orchester-Sessel	4.50	6.75	9.—
1. „ I. Parquet (1.—6. Reihe)	3.50	5.25	7.—
1. „ II. „ (7.—12. „)	3.—	4.50	6.—
1. „ II. Ranggalerie (1. u. 2. Reihe)	3.—	4.50	6.—
1. „ „ (3.—5. „)	2.—	3.—	4.—
1. „ Parterre „ „	2.—	3.—	4.—
1. „ III. Ranggalerie (1. u. 2. Reihe)	1.50	2.25	3.—
1. „ „ (3. u. 4. „)	1.—	1.50	2.—
1. „ Amphitheater	0.70	1.—	1.40

Die Garderobegebühr beträgt für die Besucher des Parterre, des I. und II. Ranges 20 Pf., für diejenigen des III. Ranges und des Amphitheaters 10 Pf. pro Person. — **Billetverkauf von 11—1 Uhr und von 6 1/2 Uhr ab.** — **Bestellungen** für Billets, vorläufig nur zu der

Vorstellung des folgenden Tages, sind derart zu bewirken, daß am Tage vorher während der Stunden von 10—1 Uhr gewöhnliche Postkarten

mit Angabe der gewünschten Plätze in den am Fenster der Billetkass (Colonnade) befindlichen Einwurf zu legen sind. Die Vorderseite

dieser Postkarten ist mit der genauen Adresse des Bestellers zu versehen und gelangen letztere durch die Post an denselben mit einem Vermerk der Billetkass, ob die Bestellung berücksichtigt werden konnte oder nicht, zurück. — Diese Postkarten können auch in ein an die Billet-

kasse des Königl. Theaters adressirtes, mit einer Freimarke versehenes Convert gelegt und einem beliebigen Postbriefkasten übergeben

werden, jedoch so zeitig, daß dieselben am Tage vor der Vorstellung bis Mittags 1 Uhr in den Besitz der Billetkass gelangen. — Die zugesicherten

Billets werden am Tage der Vorstellung von Vorm. 10—11 Uhr bei Rückgabe der mit Inlage versehenen Karte, gegen Zahlung des

Preises und einer Bestellgebühr von 30 Pf. für jedes Billet an der Billetkass verabfolgt. Auswärtige Besteller können die betreffenden Billets

auf Wunsch erst an der Abendkass des Vorstellungstages in Empfang nehmen. — Die Damen werden höflichst gebeten, auf allen Plätzen im Zuschauer-

raume ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Sonntag, 27. Jan. 18. Vorstellung im Abonnement D. Zur Feier des Allerhöchsten Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers und Königs:

Jubel-Ouverture von Carl Maria v. Weber. — **Lohengrin**. Roman-

tische Oper in 3 Akten von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr. — Mittel-Preise.

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Answärtige Theater.

Mainzer Stadttheater. Samstag: Der Bajazzo. — Cavalleria

ruricana.

Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Samstag, Nachm. 3 1/2 Uhr:

Das tapfere Schneiderlein. Abends 7 Uhr: Werther. — Sonntag,

Nachm. 3 1/2 Uhr: Carneval in Rom. Abends 7 Uhr: Jubel-Ouverture.

Hierant: Vastien und Bastienne. Zum Schluß: Hänsel und Gretel.

— Schauspielhaus. Samstag: Das Recht auf Glück. — Sonntag,

Nachm. 3 1/2 Uhr: Charley's Tante. Abends 7 Uhr: Das Recht auf

keiten. Auch wird die Gefangensabtheilung des Vereins einige Vlieder

